

# AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

## Inhalt

### Amtlicher Teil

#### Seite 2

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 28.04.2020
- Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Erweiterung der Biogasanlage Krieschow“

#### Seite 3

- Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2020

#### Seiten 4 - 5

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Kolkwitz (Friedhofsgebührensatzung- FrGS GK)

### nicht Amtlicher Teil

#### Seiten 6 - 20

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

#### Seite 12

- Gabriele Hubert gibt Bibliotheksleitung ab

#### Seite 14

- Personenserie: Liesbeth Schubert erinnert sich

#### Seite 21

- Informationen aus Kita/Schule/Hort

#### Seiten 22-23

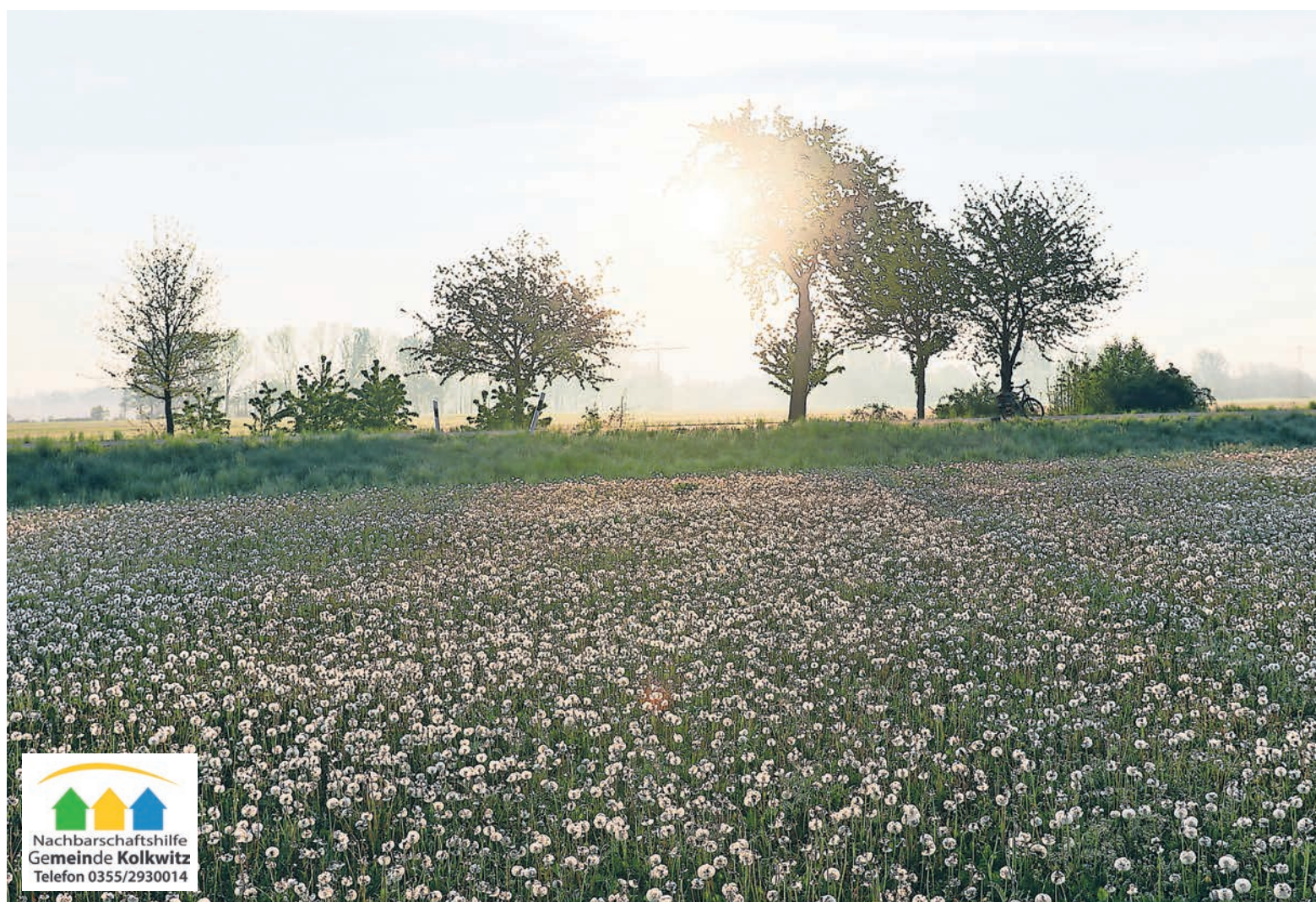
- Informationen aus den Ortsteilen

#### Seiten 24 - 27

- Informationen aus den Kirchengemeinden

#### Seite 28

- Informationen aus dem Sport



Auf der Kolkwitzer Internetseite [www.kolkwitz.de](http://www.kolkwitz.de) wurde eine Fotogalerie eingerichtet, welche die Gemeinde in aktuellen Fotos zeigen soll. Wer also gerne unterwegs ist und dabei auch fotografiert, kann seine Fotos gerne an [m.klinkmueller@gemeinde-kolkwitz.de](mailto:m.klinkmueller@gemeinde-kolkwitz.de) senden. Die Fotos werden dann in diese Fotogalerie gestellt, um sie mit vielen Bürgern zu teilen. Die Fotos sollten nicht älter als einen Monat sein, da hier die Schönheit der Gemeinde ganz aktuell gezeigt werden soll. Das Foto hier zeigt eine Löwenzahnwiese in den Morgenstunden zwischen Babow und Milkersdorf. Bitte geben Sie auch den Ort der Aufnahme und den Namen des Fotografen an. Die Gemeinde behält sich vor, Fotos auch zur Eigenwerbung der Gemeinde zu verwenden. Ich danke allen Naturliebhabern für das Mitmachen und erinnere gerne auch noch einmal an den Fotowettbewerb (siehe Seite 10). Fotos dieser neuen Galerie können nicht am Fotowettbewerb teilnehmen.

Foto: Mathias Klinkmüller

## **Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 28.04.2020**

### **Öffentlicher Teil:**

- 047/20 Zustimmung Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen- Los 13 Maler- und Fußbodenlegerarbeiten an Malermeister Thomas Steckling, Heldernweg 12 in 03116 Drebkau
- 048/20 Zustimmung zur Eilentscheidung vom 19.03.2020 über die Vergabe der Fertigungs- und Montagearbeiten der Fenster an die Firma Montageservice Zachow, Hänchner Hauptstraße 32, 03099 Kolkwitz
- 049/20 Zustimmung zur Friedhofsgebührenkalkulation
- 050/20 Zustimmung zur Friedhofsgebührensatzung
- 051/20 Zustimmung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan
- 052/20 Zustimmung zum Softwareumstieg im Bereich Haushalts-Kasse-Rechnungswesen
- 053/20 Zustimmung zur Einrichtung von öffentlichen WLAN-Hotspots

- 054/20 Zustimmung zum Abschluss eines Optionsvertrages zur Entwicklung einer Seniorenresidenz in Kolkwitz, Friedensweg

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 055/20 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Milkersdorf, Flur 1, Flurstück 570
- 056/20 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 929
- 057/20 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Milkersdorf, Flur 1, Flurstück 576
- 058/20 Zustimmung zur Belastungsvollmacht
- 059/20 Zustimmung zur Belastungsvollmacht
- 060/20 Zustimmung zur Änderung des Beschlusses Nr. 046/19 vom 16.04.2019

### **Gemeinde Kolkwitz**

## **Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Erweiterung der Biogasanlage Krieschow“**

Die Gemeindevertretung hat am 19.03.2019 den Bebauungsplan „Erweiterung der Biogasanlage Krieschow“ als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes wurde gebilligt.

Die Satzung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung, kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden, Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 2930040 um entsprechende Anmeldung.

Zusätzlich werden die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz zur Einsicht für jedermann eingestellt.

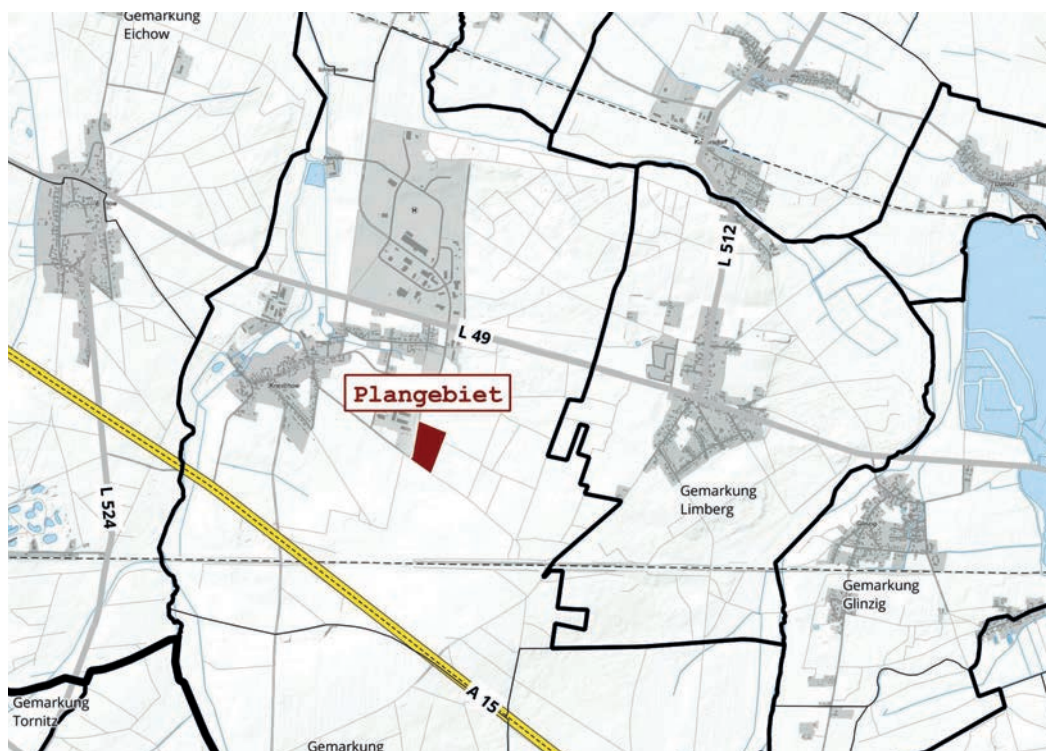
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Kolkwitz unter Darle-

gung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

**Karsten Schreiber  
Bürgermeister**



## Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.04.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der
 

ordentlichen Erträge auf	19.748.215,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	18.853.535,00 €
außerordentlichen Erträge auf	540.000,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2. im **Finanzhaushalt** mit einem Gesamtbetrag der
 

Einzahlungen auf	21.683.955,00 €
Auszahlungen auf	23.437.065,00 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.484.855,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.879.515,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.199.100,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.363.550,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	194.000,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

### § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 € festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
2. **Gewerbsteuer** 350 v. H.

### § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind wird auf 50.000,00 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 150.000,00 € festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis des Bürgermeisters gemeinsam mit der Leitung der Finanzverwaltung zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird bis 150.000,00 € festgesetzt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 2.000.000,00 € festgesetzt.
  - b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Kolkwitz, den 24.04.2020

**Aufgestellt:**

**Brauer, Andreas**  
Leiter der Finanzverwaltung

**Festgestellt:**

**Schreiber, Karsten**  
Bürgermeister

## **Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Kolkwitz (Friedhofsgebührensatzung- FrGS GK)**

Auf Grundlage der §§ 3, 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. 1/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. 06. 2019 (GVBl.1/19, [Nr. 38]) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1,2,4,5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. 1/04, [Nr. 8], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. 1/19, [Nr.36] und der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Kolkwitz vom 19.03.2019 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer Sitzung am 28.04.2020 folgende Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Gebührensatzung gilt für alle im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz einschließlich der Ortsteile gelegenen und von ihr verwalteten kommunalen Friedhöfe und Friedhofseinrichtungen.

Das sind die Friedhöfe in Kolkwitz, Gulben, Zahsow, Dahlitz, Papitz, Kunersdorf, Milkersdorf, Babow, Limberg, Eichow, Krieschow, Kackrow, Brodtkowitz. Glinzig, Hänchen und Klein Gaglow.

Die in dieser Satzung genutzten Personenbezeichnungen gelten für alle Personen weiblichen, männlichen oder diversen Geschlechts.

### **§ 2 Gebührenpflicht**

(1) Die Gemeinde Kolkwitz erhebt für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für die Inanspruchnahme damit im Zusammenhang stehender Amtshandlungen Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach § 6 dieser Satzung.

### **§ 3 Gebührensschuldner**

(1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist,

- a) wer gesetzlich verpflichtet ist, die Bestattung zu veranlassen,
- b) wer einen Antrag auf Benutzung einer Bestattungseinrichtung gestellt hat.
- c) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat.
- d) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
- e) wer zur Grabherstellung, mit Ausnahme von § 9 S. 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Kolkwitz; einen Grabverbau der Gemeinde Kolkwitz nutzt.

(2) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist, wer die Amtshandlung veranlasst hat oder in wessen Interesse die Amtshandlung vorgenommen wird.

(3) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

### **§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühr**

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Bestattung, mit der Benutzung der Einrichtungen der gemeindlichen Friedhöfe, mit der Inanspruchnahme sonstiger Leistungen der Friedhofsverwaltung, mit dem Erwerb eines Nutzungsrechtes an Grabstätten und bei Verwaltungsleistungen mit der Antragstellung.

Gebühren für Nutzungsrechte werden mit der Verleihung des Nutzungsrechts für die gesamte Ruhezeit fällig.

(2) Die Gebühren werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und sind 4 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dieser wird dem Gebührenschuldner durch einfachen Brief bekannt gegeben.

(3) Bei vorzeitiger Aufgabe der Grabstätten durch den Nutzungsberechtigten werden keine Gebühren erstattet.

### **§ 5 Sonderleistungen**

Für Sonderleistungen, die nicht in dem Gebührentarif zu dieser Satzung aufgeführt sind, werden gesonderte Vereinbarungen über die Kostenerstattung getroffen. Das für diese Leistungen erhobene Entgelt berechnet sich nach den tatsächlichen Aufwendungen.

### **§ 6 Gebührentarif**

#### **1. Grabstätteengebühren**

Die Gebühr beinhaltet für den angegebenen Zeitraum den Erwerb des Nutzungsrechtes sowie damit verbundene anteilige Kosten der Friedhofsverwaltung,- unterhaltung, Wasser- und Abfallentsorgung.

1.1 Erdwahlgrab, einstellig, bis zur Vollendung 5. Lebensjahr (Nutzungsdauer 25 Jahre)	307,80 €
1.2 Erdwahlgrab, einstellig, ab Vollendung des 5. Lebensjahres (Nutzungsdauer 25 Jahre)	405,00 €
1.3 Erdwahlgrab, zweistellig (Nutzungsdauer 25 Jahre)	623,70 €
1.4 Erdwahlgrab, dreistellig (Nutzungsdauer 25 Jahre)	793,90 €
1.5 Rasenwahlgrabstätte, Erdbestattung, einsteilig (Nutzungsdauer 25 Jahre) zuzüglich Namensplatte u. Einebnungsgebühr	1.134,10 €
1.6 Rasenwahlgrabstätte, Erdbestattung, zweistellig (Nutzungsdauer 25 Jahre) zuzüglich Namensplatte u. Einebnungsgebühr	2.446,60 €
1.7 Rasenwahlgrabstätte, Urnenbestattung (Nutzungsdauer 20 Jahre) zuzüglich Namensplatte u. Einebnungsgebühr	440,60 €
1.8 Urnenwahlgrabstätte (Nutzungsdauer 20 Jahre)	265,60 €
1.9 Halbanonymes Urnenreihengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre) zzgl. Namenstäfelchen	285,10 €
1.10 Anonymes Urnenreihengrab (Urnengemeinschaftsanlage) (Nutzungsdauer 20 Jahre)	285,10 €

#### **2. Wiedererwerbs- u. Verlängerungsgebühren**

2.1. a) Erdwahlgrab, einstellig, bis zur Vollendung 5. Lebensjahr . Nutzungsdauer 5 Jahre	61,50 €
2.1. b) Erdwahlgrab, einstellig, bis zur Vollendung 5. Lebensjahr, Nutzungsdauer 10 Jahre	123,10 €

2.2 a)	Erdwahlgrab, einsteilig, ab Vollendung des 5. Lebensjahres, Nutzungsdauer 5 Jahre	81,00 €
2.2.b)	Erdwahlgrab, einsteilig, bis zur Vollendung 5. Lebensjahr, Nutzungsdauer 10 Jahre	162,00 €
2.3 a)	Erdwahlgrab. zweisteilig , Nutzungsdauer 5 Jahre	124,70 €
2.4.b)	Erdwahlgrab, zweisteilig , Nutzungsdauer 10 Jahre	249,40 €
2.4.a)	Erdwahlgrab, dreisteilig. Nutzungsdauer 5 Jahre	158,70 €
2.4.b)	Erdwahlgrab, dreisteilig, Nutzungsdauer 10 Jahre	317,52 €
2.5.a)	Rasewahlgrabstätte, Erdbestattung, einsteilig, Nutzungsdauer 5 Jahre	226,80 €
2.5.b)	Rasewahlgrabstätte, Erdbestattung, einsteilig, Nutzungsdauer 10 Jahre	453.60 €
2.6.a)	Rasewahlgrabstätte, Erdbestattung, zweisteilig ,Nutzungsdauer 5 Jahre	489,30 €
2.6.b)	Rasewahlgrabstätte, Erdbestattung, zweisteilig, Nutzungsdauer 10 Jahre	978,40 €
2.7. a)	Rasewahlgrabstätte, Urnenbestattung Nutzungsdauer 5 Jahre	110,10 €
2.7.b)	Rasewahlgrabstätte, Urnenbestattung Nutzungsdauer 10 Jahre	220,30 €
2.8.a)	Urnenwahlgrabstätte, Nutzungsdauer 5 Jahre	66,40 €
2.8.b)	Urnenwahlgrabstätte, Nutzungsdauer 10 Jahre	132.80 €
<b>3. Grabmalgebühren</b>		
3 a.	Gebühren für die Genehmigung der Aufstellung von Grabmalen nach Zeitaufwand je angefangene halbe Stunde	18,50 €
3 b.	Liegende Namensplatten für Rasengrabanlage:	101,75 €
	Zzgl. pro Buchstabe und Zahl	19,64 €
3 c.	Namensschilder Halbanonyme Urnenreihengrabanlagen:	71.46 €
<b>4. Benutzungsgebühren</b>		
4.1	Benutzung der Feierhallen: Brodtkowitz, Dahlitz, Hänchen, Klein Gaglow	21,70 €
4.2	Benutzung der Feierhalle Babow, Gulben. Kunersdorf, Kackrow, Milkersdorf, Zawsow, Glinzig	43,40 €
4.3	Benutzung der Feierhallen: Eichow, Papitz, Limberg, Krieschow	65,10 €
4.4	Benutzung der Feierhalle Kolkwitz	86.80 €
<b>5. Ausnahmegenehmigungen</b>		
5.1	Genehmigung Bestattung Auswärtiger Personen	18,50 €

5.2	Genehmigung vorzeitiger Einebnung von Grabstätten/Zustimmung der Beräumung von Grabstätten durch den Nutzungsberechtigten	24,60 €
5.3	Umbettungsgenehmigung-nach Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	18,50 €
5.4	Sonstige Entscheidungen Nerwaltungsakte - nach Zeitaufwand. je angefangene halbe Stunde	18,50 €
<b>6. Gebühren für die Zulassung von gewerblichen Tätigkeiten auf den Friedhöfen der Gemeinde Kolkwitz</b>		
6.1	Zulassungsgebühr-nach Zeitaufwand, je angefangene halbe	18,50 €
<b>7.7. Einebnungsgebühren</b>		
7.	Erdwahlgrab, einsteilig	128,60 €
7.2	Erdwahlgrab, zweisteilig	225,10 €
7.3	Erdwahlgrab. dreisteilig	257,20 €
7.4	Urnenwahlgrabstelle	96,40 €
7.5	Rasewahlgrabstelle, EB, einsteilig	32.10 €
7.6	Rasewahlgrabstelle, EB, zweisteilig (einmalige Berechnung bei erstmaliger Belegung)	32,10 €
	Rasewahlgrabstelle, UB	32,10 €

**8. sonstige Gebühren**

Für alle übrigen Leistungen. welche nicht in dieser Satzung spezifiziert sind, die aber das Friedhofspersonal ausführt, werden die tatsächlichen Kosten berechnet. Diese Gebühr wird nachträglich fällig.

**§ 7**

**Inkrafttreten/Außerkräfttreten**

Diese Satzung tritt am 01.06.2020 in Kraft. Parallel dazu tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Kolkwitz vom 31.08.2010 außer Kraft.

Kolkwitz, der 07.05.2020



Schreiber Bürgermeister



## Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

**Notrufe** kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

**Rettungsleitstelle** 0355 - 6320,  
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

**Waldbranddienst** 035601 - 371-25  
0172 - 3167121

### Telefonnummern in Not- und Havariefällen

**LWG** 0355 - 3500  
(Wasser, Abwasser) 08000594594  
(kostenfreie Nummer)

**Spree Gas** 0355 - 78220  
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357

**envia** 0355 - 680  
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

### Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

### Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße  
FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße  
FB Gesundheit 03562- 98615323  
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771  
Schwangerschaftsberatung

### Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633  
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

**Revierförsterei Burg** 035609 - 709810  
0172 - 3143536

**Nachbarschaftshilfe Kolkwitz** 0355 - 29300 14,  
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

am 8. Mai wurden überall in Deutschland und der Welt symbolisch Kränze niedergelegt, so auch vor der Kolkwitzer Kirche, um dem 75. Jahrestag des Kriegsendes zu gedenken. Ein Krieg, der Millionen Menschenleben kostete und Abermillionen ihre Heimat. Schreckliche Taten die jenseits unserer Vorstellungskraft liegen. Unsagbares Leid und schreckliche Begebenheiten welche die Kriegsgeneration nie wieder vergessen wird. Es wird viel zu oft als selbstverständlich angesehen, dass wir hier in Frieden leben können. Selbstverständlich ist es bei Weitem nicht, wir können uns glücklich schätzen, dass wir und unsere Kinder unter Bedingungen leben, die besser nicht sein könnten. Gerade deshalb ist es wichtig die Erinnerung nicht verblasen zu lassen und der heutigen Generation zu vermitteln. Das gestaltet sich aber zunehmend schwieriger. Zeugnisse an Gebäuden und in der Landschaft sind über die Jahrzehnte verschwunden und auch die Zeitzeugen, die uns von ihren Erlebnissen berichten können, werden immer weniger. Umso wichtiger empfinde ich es Stätten der Erinnerung aufzusuchen, um sich über die damaligen Ereignisse zu informieren. Wenn auch solche Begegnungen mit der Vergangenheit nicht schön sind, gehören sie doch zur Geschichte und müssen wachgehalten werden. Schon um mit dem kostbarem „Gut“ Frieden bewusst und sorgsam umzugehen. Lassen Sie uns also ab und zu inne halten und diesen „Frieden“ genießen.

Trotz dem alles überschattenden Thema Corona, das uns nun schon seit Wochen in Atem hält und uns alle im wahrsten Sinne des Wortes auf die Probe stellt, drehen sich die Räder in der Gemeinde weiter. So wurden Mitte Mai alle Kitas und Horte mit neuen Laptops ausgerüstet und so die veraltete Technik ersetzt. Das macht das Arbeiten für die Erzieher wesentlich leichter und effektiver. Solche Investitionen sind ein wichtiger und weiterer Schritt hin zu einer modernen Kitalandschaft. Aber nicht nur positive Meldungen bezüglich der Verbesserung der technischen Ausrüstung haben uns erreicht, sondern noch eine ganz besondere Meldung hat uns sehr erfreut, um nicht zu sagen wir haben Luftsprünge gemacht. Ich hatte ja vor einiger Zeit versprochen, über die laufende Entwicklung der Maßnahme neue Kita in der Bahnhofstraße zu informieren. Jetzt sind wir bei diesem Projekt einen großen Schritt weiter, denn der Fördermittelbescheid ist uns in schriftlicher Form zugegangen. Dabei handelt es sich um eine nicht zu verachtende Summe von sage und schreibe 2,82 Millionen Euro. Bei einem Bauvolumen von etwa 3,9 Millionen Euro entspricht das einer Förderquote von 75 Prozent. Hierbei handelt es sich um GAK Mittel (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes). So können wir für unsere Jüngsten eine moderne und zweckmäßige Kita errichten und so der steigenden Nachfrage an Kitaplätzen gerecht werden. Gut investiertes Geld in die Zukunft, wie ich meine. Beobachten Sie also demnächst, welch tolles Projekt hier entstehen wird. Ich kann nur sagen, Sie werden begeistert sein.

Vor kurzem erteilte uns die Nachricht, dass sich der Bau der neuen Gesamtschule in Kolkwitz um ein Jahr nach hinten verschiebt. Mein erster Gedanke war der an die Eltern. Sicher haben sich viele bereits darauf gefreut, dass ihre Kinder die ersten sind, welche auf diese neue Schule gehen. Nun platzt dieser Traum und Unmut macht sich breit. Diese Verschiebung hat auch in unserem Haus keine Begeisterungstürme ausgelöst, wie sich jeder vorstellen kann. Gewiss können solche Großprojekte auch unter zeitlichen Verzug kommen, aber die Enttäuschung ist doch sehr groß. Die Umsetzung des Baues war auch sehr ambitioniert. Da hat sich der Landkreis hohe Ziele gesetzt und muss sich jetzt auch mit unangenehmen Fragen auseinandersetzen. Den jetzigen Starttermin halte ich persönlich für realistisch. Ich habe auch die Hoffnung, dass dieses Mehr an Bauzeit am Ende dazu führt, dass die Schüler im Jahr 2023 eine Schule vorfinden, in der sie von Beginn an gerne lernen. Wenn man aus Kolkwitz kommend Richtung zukünftige Schule fährt, sticht uns in der Ortslage Hänchen ein Bau entgegen, der pünktlich gestellt wird. Ich spreche vom neuen Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus in Hänchen. Hier steht ein schmuckes Gebäude, welches auf seine Nutzer förmlich wartet. Von Außen sieht es schon bezugsfertig aus, aber ein bisschen müssen sich die Hänchener noch gedulden bis die Sektkorken knallen. Bis zur Einweihung haben sich dann hoffentlich auch die Einschränkungen durch Corona so gelockert, dass wir alle gemeinsam diesen Tag feiern können, ohne 1,5 m Abstand zu halten. Schließlich sollte man solch einen Anlass ohne angezogene Handbremse gebührend feiern können.

Wie Sie bestimmt auch mitbekommen haben lockern sich die Einschränkungen auch bei uns im Rathaus. So können Sie schon seit drei Wochen wieder die Dienste des Einwohnermeldeamtes in Anspruch nehmen und seit dieser Woche steht für dringende Angelegenheiten auch das Bauamt zur Verfügung. Alles natürlich mit Terminvergabe und mit dem Tragen eines Mundschutzes im Rathaus. Nach so langer Zeit ohne unsere Bürger freuen wir uns



persönlich auf ein stückweit Rückkehr zur Normalität. Denn wir möchten für den Bürger Ansprechpartner sein und uns hier nicht verbarrikadieren. Das Pfingstwochenende steht vor der Tür und wir können uns auf ein paar freie Tage freuen. Genießen Sie die Freizeit und erholen Sie sich in diesen verrückten Zeiten von allem was Sie ärgert oder stresst. Einfach mal raus in die Natur und entspannen.

Ihr Bürgermeister Karsten Schreiber

## Rathaus eingeschränkt geöffnet

Nachdem das **Einwohnermeldeamt** nach Terminabsprache seit dem 12. Mai persönlich zu erreichen ist, folgte am Montag, dem 25. Mai 2020 auch der Fachbereich Bauen. Bei dringenden Angelegenheiten die ein persönliches Gespräch mit dem Sachbearbeiter bedingen, kann zu den Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag ein Termin vereinbart werden. Zum Zutritt des Rathauses ist der Hintereingang zu nutzen. Hier bitte klingeln. Im Rathaus ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Zudem werden Sie am Empfang gebeten, sich in eine Besucherliste einzutragen. Es gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen.

Gleiches gilt für die **Sprechzeiten des Bürgermeisters** am Dienstag von 14 bis 18 Uhr. Auch hier möchten wir Sie bitten, einen Gesprächstermin zu vereinbaren, um im Warteraum die Personenzahl zu begrenzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mathias Klinkmüller  
Öffentlichkeitsarbeit

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr  
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)  
Telefon 0355 28416  
August-Bebel-Straße 77  
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

**WILLKOMMEN**

**Ihre Bibliothek ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.**

Dienstag von 9.00 – 18.00 Uhr und  
Donnerstag von 14.00 – 19.00 Uhr.

Bitte beachten Sie



Bitte Hände  
desinfizieren!



Bitte  
Mundschutz  
tragen



Bitte Abstand halten!  
Mindestens 1,5 m



Bitte max. 4  
Personen eintreten!

Wir danken Ihnen und euch für das Verständnis und freuen uns auf Sie und Euch.

Karsten Schreiber  
Bürgermeister

Ina Grundke  
Gemeindebibliothek Kolkwitz

## Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

**Martina Rentsch, Hauptverwaltung**  
Tel.: 0355/29300-12,  
Mail: hv-mr@kolkwitz.de  
Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter [www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de)

## Ausschüsse

### Wirtschafts- und Bauausschuss

Hauptausschuss 16.06.2020  
Bildungsausschuss 23.06.2020  
20.08.2020

jeweils um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

## Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am 30. Juni um 19 Uhr im Kolkwitz-Center, statt. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter [www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de) eingesehen werden.

**Zubiks**  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Achtung! Aufgrund des Corona-Virus ist das Rathaus nur eingeschränkt geöffnet. Für das Einwohnermeldeamt und den Fachbereich Bauen können zu den Sprechzeiten Termine vereinbart werden. Die Mitarbeiter sind telefonisch zu den Öffnungszeiten erreichbar. Bitte den Hinweis auf Seite 9 beachten.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

## Öffnungszeiten des Rathauses

(derzeit nur telefonische Terminvereinbarung)

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

## Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149  
oder  
0171 - 310525,

Anschrift der Schiedsstelle:  
Gemeinde Kolkwitz  
-Schiedsstelle-  
Berliner Straße 19,  
03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

**27. Juni 2020**

**Einsendeschluss  
ist der 15. Juni 2020**

Ansprechpartner: Telefon: 0355 - 2930014  
Mathias Klinkmüller  
amtsblatt@kolkwitz.de

## Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

## DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

### Tatütata- heute sind die Kinder vom „Zwergenstübchen“ da!

Einen besonders schönen und interessanten Vormittag erlebten die älteren Kinder der Kita „Zwergenstübchen“ bei der Feuerwehr Kolkwitz.

Herr Otte erwartete die kleinen Besucher und führte sie durch das Gebäude.

Dort erfuhren die Kinder alles Wissenswerte über die Aufgaben der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen. In den Umkleieräumen wurden die Uniformen genau unter die Lupe genommen und das eine oder andere Teil angefasst und ausprobiert. Dann ging es in die große Fahrzeughalle, zur Besichtigung der Feuerwehrautos. Hier wurden den vielleicht zukünftigen, kleinen Feuerwehrmännern verschiedenste Geräte, Werkzeuge und Schläuche



Fotos: H. Kaiser

gezeigt und erklärt. Alle hörten aufmerksam und interessiert zu und manche schlaue Antwort zeigte, dass sich die Kinder schon recht gut mit den Aufgaben und Abläufen bei der Feuerwehr auskennen.

Dann endlich hieß es: „Alle einsteigen!“ und nun funkelten die vielen kleinen Kinderaugen, denn es gibt doch nichts Schöneres, als selbst einmal im Feuerwehrauto zu sitzen.

So schnell vergeht ein super schöner Vormittag.

Wir sagen herzlichen Dank dem Feuerwehrmann Herrn Otte für seine tollen und kindgerechten Erklärungen und für seine Zeit und Geduld.



### Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 15.04.2020 bis 15.05.2020. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

#### Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
24.04.2020	21:02	Auslösung Brandmeldeanlage	Babow
04.05.2020	07:19	Hilfeleistungseinsatz	Kolkwitz
05.05.2020	16:16	Türnotöffnung	Kolkwitz
05.05.2020	16:21	Verkehrsunfall mit Personenschaden	Hänchen
07.05.2020	14:33	Verkehrsunfall ohne Personenschaden	Kolkwitz
08.05.2020	15:42	Brand klein	Hänchen
13.05.2020	17:40	Flächenbrand klein	Kolkwitz/ Putgolla
21.05.2020	19:10	Waldbrand groß	Hänchen

Manuela Kersten  
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2020: 28

**Kontakt:** FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten,  
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz  
Tel.: 0355 29300 36  
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-mk@kolkwitz.de  
Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren



## Eingeschränkte Öffnung des Einwohnermeldeamtes während der Corona-Pandemie

Seit dem 12.05.2020 können wieder bestimmte Dienstleistungen im Einwohnermeldeamt durch die Bürgerinnen und Bürger nach individueller Terminvereinbarung mit den entsprechenden Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt beantragt werden. Alle anderen Fachbereiche bzw. Sachgebiete bleiben für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Um ein mögliches Infektionsrisiko zu minimieren, kann ein Zutritt zum Rathaus bzw. zum Einwohnermeldeamt nur unter nachfolgenden Bedingungen zugelassen werden:

- Mitbringen und Aufsetzen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Rathausaufenthaltes.
- Die beantragte Leistung im Einwohnermeldeamt ist mit Bargeld zu bezahlen. Eine Bezahlung mittels EC-Karte in der Gemeindekasse ist vorerst nicht möglich
- Das Ausfüllen einer Erklärung zum Aufenthalt im Rathaus am Empfangsbereich und eine Handdesinfektion vor Betreten des Einwohnermeldeamtes

- Der Zutritt hat möglichst allein zu erfolgen bzw. nur mit zwingend erforderlichen Begleitpersonen.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die o.g. notwendigen Schutzmaßnahmen.

Die Termine können zu den üblichen Sprechzeiten mit nachfolgenden Mitarbeiterinnen ab sofort vereinbart werden. Gern stehen die Mitarbeiterinnen auch für Fragen zu Pass- und Meldeangelegenheiten zur Verfügung.

Frau Szonn: 0355/2930052

Frau Franke: 0355/2930050

Sprechzeiten:

Dienstag von 09:00-12:00 Uhr sowie 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr sowie 14:00-17:00 Uhr

**Mathow**

**Leiter Fachbereich Ordnung und Sicherheit**

## Pass- und Meldeangelegenheiten

Nachfolgende Pass- und Meldeangelegenheiten machen eine persönliche Vorsprache durch die Bürgerinnen und Bürger zwingend

erforderlich und können daher direkt im Einwohnermeldeamt erledigt werden.

Art der Leistung/ Voraussetzungen		mitzubringende Unterlagen	Gebühren
Beantragung von Dokumenten	Bundespersonalausweis, vorläufiger Personalausweis oder Reisepass für Personen ab dem 16. Lebensjahr, wenn diese nur noch zwei Wochen gültig sind.	- altes Dokument - biometrisches Passbild - Geburts- oder Eheurkunde.	- 22,80 € Bundespersonalausweis für Personen unter 24 Jahren - 28,80 € Bundespersonalausweis für Personen über 24 Jahren - 10,00 € vorläufiger Personalausweis - 37,50 € Reisepass für Personen unter 24 Jahren - 60,00 € Reisepass für Personen über 24 Jahren
Zuzug und Umzug	Zuzug in die Gemeinde oder Umzug innerhalb der Gemeinde, wenn der Wohnortwechsel bereits vier Wochen zurück liegt.	- alle vorhandenen gültigen Personaldokumente - Wohnungsgeberbestätigung	Die Leistung ist gebührenfrei
Beglaubigungen	Beglaubigungen nur, wenn diese für weitere Anerkennungen oder Anträge benötigt werden, deren Einreichungsfrist innerhalb der kommenden sieben Tage endet	- Originaldokument, welches beglaubigt werden soll	- 2,56 € pro Dokument bzw. 1,02 € pro Unterschrift und / oder
Führerscheine	Führerscheine nur, wenn die Gültigkeitsdauer des Führerscheins oder einzelner Fahrzeugklassen innerhalb der kommenden sechs Wochen ablaufen sowie Ersterteilungen und Erweiterungen.	- Personalausweis oder Reisepass - Führerschein - biometrisches Passbild - ggf. ärztliche und augenärztliche Bescheinigung (sowie Reaktionstest und Module Berufskraftfahrerqualifikation)	- 42,60 € Verlängerung LKW und / oder Bus - 71,20 € Verlängerung LKW Bus mit Eintragung BKrFQ - 42,60 € Ersterteilung / Erweiterung ohne Probe - evtl. 3,00 € oder 4,84 € Zustellgebühr
Abholung von Dokumenten	- Bundespersonal-ausweis* - Reisepass - Führerschein	- alte bzw. abgelaufene Dokumente sind mitzubringen	Gebühren: keine, da bereits bei Antragstellung zu entrichten sind

\*Auf die Antragstellung des Setzens der persönlichen PIN bei Aushändigung des Personalausweises wird verzichtet.



**Die Gemeinde Kolkwitz sucht nach einzigartigen und schönen Motiven unserer Heimat.**

„Kolkwitz vor der Linse. Die Heimat im Blick.“ ist das Thema des Fotowettbewerbes, welcher die Gemeinde mit all seinen 17 Ortsteilen in seiner facettenreichen Schönheit zeigen soll. Gesucht werden Fotos, die im Gemeindegebiet entstanden sind.

Ob Natur, Mensch oder Veranstaltung, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - der Motivwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Aus allen Einsendungen kürt eine Jury die schönsten Motive. Die Fotos werden beim Oktoberfest am 3. Oktober 2020 ausgestellt und die Sieger auf der Festzeltbühne ausgezeichnet.

Fotos im jpg-Format und einer Mindestgröße von 1MB können bis zum **30.08.2020** an: E-Mail: [gemeinde-kolkwitz@t-online.de](mailto:gemeinde-kolkwitz@t-online.de) gemailt werden. Stichwort: „Fotowettbewerb.“ Gedruckte Fotos können im Format 20x30 cm abgegeben werden.

Teilnahmebedingungen unter [www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de) oder im Rathaus



**Das gibt es zu gewinnen:**

- \* Hauptpreis: **eine unvergessliche Ballonfahrt für 2 Personen im Wert von 400 €** (Sponsor Sparkasse Spree-Neiße)
- \* eine Monats-Angelkarte der Teichwirtschaft Glinzig im Wert von 200 € (Sponsor Teichwirtschaft)
- \* zwei Einkaufsgutscheine des dm-Drogeriemarktes in Kolkwitz zu je 50 € (Sponsor dm Kolkwitz)
- \* zwei Restaurantgutscheine Restaurant Casa Monello zu je 25 € (Sponsor Casa Monello)
- \* zwei Restaurantgutscheine Restaurant Haus Irmer zu je 20 € (Sponsor Haus Irmer)
- \* zwei Restaurantgutscheine Böhmischer Rasthof zu je 20 € (Sponsor Böhmischer Rasthof)
- \* eine hochwertige Kabeltrommel im Wert von ca. 70 € (Sponsor Elektro Zubiks)
- \* Massagegutschein von der Physiotherapie Susanne Wolff im Wert von 25 € (Sponsor S. Wolff)
- \* eine Apfelkiste vom Obsthof Meier im Wert von 15 € (Sponsor Obsthof Meier)





„Anlässlich des „Tages der Befreiung“ am 8. Mai legten der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber (l.) und der Vorsitzende der Gemeindevertretersitzung Hans-Georg Zubiks (fraktionslos) einen Kranz nieder. Im Namen der Gemeinde gedachten sie vor der Kolkwitzer Kirche den Opfern des Zweiten Weltkrieges. Um 11.55 Uhr läuteten vor der Kirche die Glocken und um 12 Uhr heulten die Feuerwehrensirenen, um auf das Jubiläum des Gedenktages (75 Jahre Kriegsende) aufmerksam zu machen.  
Foto: Gemeinde Kolkwitz

## FUNDBÜRO Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Fundnr.	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Auto-schlüssel	16/20	17.05.20	26.05.20	Limberg Glinziger Weg Ecke Lindenweg
Fahrrad-schloss mit Schlüsseln	17/20	1. Mai 20	26. Mai 20	Milkersdorf Schlossstraße

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Aktuelle Fundgegenstände finden Sie auch im Internet unter [www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de)

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

**FUNDBÜRO** Telefonnummer: 0355 / 29 300-34  
Ansprechpartner: Frau Leimer

## Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2020

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Juni	15. Juni	27. Juni
Juli	13. Juli	25. Juli
August	17. August	29. August
September	14. September	26. September
Oktober	19. Oktober	31. Oktober
November	16. November	28. November
Dezember	7. Dezember	19. Dezember

### Hinweise für das Amtsblatt

- \* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- \* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an [amtsblatt@kolkwitz.de](mailto:amtsblatt@kolkwitz.de) senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- \* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. **Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten**, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller  
Öffentlichkeitsarbeit

## Kitabeiträge werden auch für den Monat Mai ausgesetzt

Nach dem Monat April werden auch die Kitabeiträge für den Monat Mai ausgesetzt. Eltern die für ihre Kinder die Notbetreuung in Anspruch genommen haben, erhalten eine gesonderte Abrechnung.

## SWS

### Schwimmbad & Wellness Service

Lobendorfer Weg 25  
03226 Vetschau  
Tel.: 03 54 33/7 18 15  
Fax: 03 54 33/7 18 18

[www.sws-vetschau.de](http://www.sws-vetschau.de)  
[info@sws-vetschau.de](mailto:info@sws-vetschau.de)

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche  
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

## Fa. Ulrich Herold

### Heizung, Sanitär Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88  
E-Mail: [info@herold-baeder.de](mailto:info@herold-baeder.de)  
Büro: 0355 - 28 501  
035433 - 594130  
E-Mail: [email@haustechnik-herold.info](mailto:email@haustechnik-herold.info)

**[www.herold-baeder.de](http://www.herold-baeder.de)**

# Kleiner Überblick zur neuen Internetseite der Gemeinde Kolkwitz

**Suchfunktion:** Sie suchen einen Mitarbeiter oder ein bestimmtes Formular? Wer schnell zum Ziel gelangen möchte, kann hier einfach seinen Suchbegriff eingeben.

**Neu:** Die Waldbrandwarnstufe auf der Startseite oben rechts wird stets aktuell aus der Datenbank des Landes Brandenburg abgerufen.

**Barrierefreiheit**

- Text vergrößern
- Text verkleinern
- Schwarz/Weiß
- Hoher Kontrast
- Negativer Kontrast
- Links unterstreichen
- Reset

**Gut sichtbar:** Mit einem Klick auf das blaue Rollstuhl-Symbol oben links auf der Startseite können Sie festlegen, wie die Internetseite aussehen soll. Eine Rückkehr zu den Originalanstellungen erfolgt über einen Klick auf „Reset“.

**Schnelles Finden:** Seiten die häufig besucht werden, sind hier in der grünen Spalte auf der Titelseite rechts zu finden.

Unter „Maerker“ können Sie Infrastrukturprobleme wie defekte Straßenbeleuchtung, illegale Müllablagerung oder Schäden an Wegen melden.

Unter „Ratsinformationssystem“ finden Sie vom Ortsbeirat bis zur Gemeindevertretersitzung die politischen Gremien. Unter anderem sind hier auch Beschlüsse und Bekanntmachungen zu finden.

**Ansprechpartner Internetseite Kolkwitz**

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Internetseite oder wollen Veranstaltungen melden? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

**Elke Fichtelmann: Tel. 0355 29300 13, E-Mail: os-ef@kolkwitz.de**

**Mathias Klinkmüller: Tel. :0355 29300 14, E-Mail: m.klinkmueller@kolkwitz.de**

**Titel:** Auf der Startseite oben finden Sie immer die aktuellsten Meldungen. Durch den Coronavirus war hier in den vergangenen Wochen zum schnellen Finden nur ein Thema zu sehen. Dies wird sich demnächst wieder ändern. Die Themen laufen durch, lassen sich aber auch durch einen Klick auf den rechten gelben Punkt direkt ansteuern.

Weiter unten auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz finden Sie aktuelle Meldungen, Veranstaltungen und Bildergalerien.

**Ansprechpartner Internetseite Kolkwitz**

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Internetseite oder wollen Veranstaltungen melden? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

**Elke Fichtelmann: Tel. 0355 29300 13, E-Mail: os-ef@kolkwitz.de**

**Mathias Klinkmüller: Tel. :0355 29300 14, E-Mail: m.klinkmueller@kolkwitz.de**

[www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de)

## Die Internetseite auf dem Smartphone

**Hinweis:** Die Internetseite der Gemeinde Kolkwitz sieht auf dem Smartphone anders (siehe Grafik unten) aus. Dieses sogenannte Responsive Design ermöglicht es, die Ansicht einer Seite flexibel zu gestalten. So können die Inhalte neben dem Computer auch auf einem Tablet oder Smartphone einheitlich angezeigt werden. Inhalts- und Navigationselemente sowie auch der strukturelle Aufbau der Internetseite passen sich der Bildschirmauflösung des mobilen Endgerätes an.

Folgende zwei Hinweise erleichtern die Suche.

The screenshot shows the mobile version of the website. At the top, there is a logo for 'Gemeinde Kolkwitz' with the tagline 'Gemeinsam stärken in der Region', a fire warning icon with the number '1', and a search bar containing 'Was suchen Sie?'. Below the search bar is a section titled 'AKTUELLES' with a green button labeled 'ALLE NACHRICHTEN'. A photo of a building is shown below. A 'Ticker' section provides information about coronavirus restrictions. At the bottom, there are navigation icons. Annotations include a search function box on the left, a menu box on the right, and a list of menu items on the far right.

**Suchfunktion:**  
Sie suchen einen Mitarbeiter oder ein bestimmtes Formular? Wer schnell zum Ziel gelangen möchte, kann hier einfach seinen Suchbegriff eingeben.

**Menu:** In das Menu gelangen Sie durch das anklicken auf die drei weißen Striche oben rechts.

- Start
- Rathaus & Service
- Gemeindeleben
- Politik
- Wirtschaft & Bauen
- Tourismus

## „Das waren meine besten Jahre“

**Kuragierte Bibliothekarin und Mutter des Wichtelmarktes geht in den Ruhestand.**

Gabriele Hubert wird vielen Lesern fehlen. Zehn Jahre lenkte sie die Geschicke der Kolkwitzer Gemeindebibliothek mit viel Herzblut und großem Fachwissen. Am 1. Mai 2020 ist sie in den Ruhestand gegangen und hat das Zepter an Ina Grundke weitergegeben.

Gabriele Hubert, die von vielen liebevoll Gabi genannt wird, liegt das Lesen bereits von Kindesbeinen an im Blut. So leitete sie als Schülerin die Bibliothek in Glinzig. Damals war sie 13 Jahre jung. Und schon zeitig las sie neben historischen Romanen auch gesellschaftskritische und philosophische Literatur. Und ja, auch Schmöker hat sie gelesen, sagt sie und erinnert sich, dass ihr Berufswunsch in einer Bibliothek zu arbeiten, außer Frage stand. So begann 1976 ihre Ausbildung zur Bibliotheksfacharbeiterin in der einstigen Bezirksbibliothek in Cottbus – die heutige Stadt- und Regionalbibliothek. Im Anschluss wechselte sie in die Kreisbibliothek, die sie bis 1989 führte. Im Jahr 1985 beendete sie ihr Fernstudium zur Bibliothekarin. Nach der Wende hätte sie im Forster Archiv weiterarbeiten können. Doch das wollte sie nicht und wurde Leiterin der Cottbuser Bertelsmannclub-Filiale. Als die letzte Filiale in Cottbus geschlossen wurde, suchte die Gemeinde Kolkwitz eine Nachfolgerin für Margit Diener in der Bibliothek. Gabi bewarb sich und leitete diese seit 2009. „Das waren meine besten Jahre“, sagt sie rückblickend. Die Digitalisierung der mittlerweile



über 10 000 Medien ist eine ihrer ersten Aufgaben und auch die Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliothek will sie verstärken. So hält sie an regelmäßigen Lesungen fest und gewinnt auch Autoren für die Schulen. Zudem organisiert sie die jährlichen Kabarettveranstaltungen.

Ins Leben gerufen hat sie den Kolkwitzer Wichtelmarkt, der anfangs noch auf dem Bibliotheksgebäude stattfand. Heute ist dieser Markt, der immer am ersten Adventssamstag stattfindet, äußerst beliebt und nicht mehr wegzudenken.

Besonders große Freude bereitet es ihr, das passende Buch zum jeweiligen Leser zu finden. „Diese Aufgabe war eine Philosophie für mich“, sagt sie. Das hat nicht immer geklappt, aber sehr oft und die Leser waren immer sehr dankbar für ihre Tipps. Den richtigen Draht zum Menschen zu haben und ein Gespür dafür, was das richtige Buch jeweils sei, ist etwas, was sich nicht erlernen lässt. Zumal sich das Leseverhalten sehr geändert hat. Während früher vor allem die Klassiker gefragt waren, wollen die Leser heute aktuelle Literatur. Eine Bibliothekarin muss da stets auf dem Laufenden sein. „Die Leute wollen immer wieder was Neues und bei der Beschaffung von Bestsellern muss man sehr schnell sein“, sagt Gabi.

Ob „Drache Kokosnuss“ oder „Gregs Tagebuch“-was Kinder gerne lesen, weiß die Glinzigerin sehr genau. Selbst das „Lustige Taschenbuch“ ist nach wie vor der Renner. Schmöker will die Bibliothekarin nicht verteufeln. „Hauptsache die Kinder lesen. Es soll Spaß machen“, sagt sie.

Auch bei den Erwachsenen gibt es Dauerbrenner. Pascal Merciers „Nachtzug nach Lissabon“ ist so einer. Gabi selbst liest gerne Bücher von Anna Gavalda – ihre Lieblingsautorin.

Sowohl der Bibliothek als auch bei der Organisation des Wichtelmarktes will sie auch in Zukunft ihre Hilfe anbieten. Einer ihrer Wünsche ist unerfüllt. So schwebt ihr die Idee vor, einen Lesezirkel zu gründen, in dem sich Leser austauschen können. Vielleicht geht dieser Wunsch ja auch noch in Erfüllung.

**Mathias Klinkmüller**  
Öffentlichkeitsarbeit



Z

ubiks

GmbH

**ELEKTROFIRMA**  
 Klein Gaglow  
 Annahofer Graben 14  
 03099 Kolkwitz  
 Tel. 0355/ 52 60 507  
 Fax 0355/ 52 60 508  
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75  
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13  
[elektro-zubiks@t-online.de](mailto:elektro-zubiks@t-online.de) / [www.elektro-zubiks.de](http://www.elektro-zubiks.de)

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**

- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

## Meine Buchempfehlung

Dramatisch und erschreckend realistisch: Wolfram Fleischhauer mit seinem aktuellen Buch, spannend und verstörend. Teresa verschwindet spurlos im Einsatz auf einem modernen Fischfangschiff auf hoher See. Entsetzt ist nicht nur ihr Geliebter und Ausbilder John Render von der zuständigen EU-Behörde in Brüssel. Ragna di Melo und ihre Truppe von radikalen Umweltaktivisten, die eine mörderische Methode entwickelt haben, die skrupellose Ausbeutung der Meere zu beenden stehen ebenfalls, genau wie der Vater von Ragna, ein Schweizer Lobbyist, der den jungen Dolmetscher Adrian anheuert, im Fokus dieses packenden Romans. Drei Männer auf einer verzweiferten Suche, zwei Frauen in Todesgefahr – und zwischen ihnen der brutale Apparat der globalen Fischereimafia, eine gleichgültige Öffentlichkeit und eine handlungsunfähige Politik.

Wolfram Fleischhauer entwirft ein erschreckend realistisches Katastrophenszenario, erzählt von einer skrupellosen Fischereimafia, die über Leichen geht, um sich ihre Profite zu sichern. Fleischhauer schreibt, wie er selbst sagt, Faction, also eine Mischung aus Fakten und Fiktionen.

**Ina Grondke**  
Leiterin Gemeindebibliothek



## Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz in den Sommerferien

Auch dieses Jahr ist wieder eine Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz geplant. Auf Grund der aktuellen Situation, kann natürlich noch keiner sagen, ob wir die Ferienfahrt durchführen können.

Wir fahren vom Sonntag, den 05.07.2020 bis zum Samstag, den 11.07.2020 in das Schullandheim „Südsee“ an den Senftenberger See. Die Teilnehmer sollten zwischen 10 und 15 Jahre alt sein und unbedingt schwimmen können. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Der Unkostenbeitrag liegt bei 140,- Euro pro Person und beinhaltet die Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm. Anmeldungen können ab sofort unter der Telefonnummer 0355 7840933 oder 0151 10624048 erfolgen.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

**⚓ GRABMALE**

*René Kruschinski*

Steinmetz und Steinbildhauermeister  
tätig auf allen Friedhöfen

<p><b>03099 Limberg</b> Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr <b>Telefon 035604 / 2 55</b></p>	<p><b>03051 Gallinchen</b> Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache <b>0171 / 8751126</b></p>
---	--

## „Ich möchte dass es immer ein Erlebnis ist, in die Bibliothek zu kommen“.

Ina Grondke ist in der Gemeindebibliothek die Nachfolgerin von Gabriele Hubert

„Das musst du machen!“ „Das ist dein Ding!“ „Tante wir brauchen wieder eine gute Empfehlung von dir!“. Als die Familie von Ina Grondke erfuhr, dass in Kolkwitz die Stelle der Bibliotheksleiterin neu zu besetzen ist, hagelten gut gemeinte Ratschläge auf die Brantzerin ein. Die gelernte Buchhändlerin arbeitete die vergangenen sechseinhalb Jahre im Kirchenmusik-Büro der Cottbuser Oberkirche und war dort im Kirchenkreis für Veranstaltungen, Gottesdienste, Konzerte oder die Chöre zuständig. Nun freut sie sich, wieder in ihrem erlernten Beruf arbeiten zu können. Bücher sind ihre Passion, sagt sie.

Seit dem 1. April führt ihr Arbeitsweg zur Kolkwitzer Gemeindebibliothek. Die Bibliothek findet die 51-Jährige sehr schön und gemütlich. Sie kommt gerne hier her. Und genau dieses Gefühl will sie auch noch Kolkwitzern vermitteln. „Ich möchte dass es immer ein Erlebnis ist, in die Bibliothek zu kommen“, wünscht sie sich und will die Einrichtung noch stärker in den Fokus der Bürger rücken.

Für sie ist die Bibliothek ein Begegnungszentrum, in dem sich die Leser auch austauschen sollen. Kinder müssen hier nicht mucksmäuschenstill sein. Der Besuch der Bibliothek soll Spaß machen. Damit ältere Leser dennoch in Ruhe sich in die Bücher reinlesen können, steht ein Lesezimmer auf ihrem Wunschzettel. Demnächst wird auch die Bibliothekskarte eingeführt, sodass diese nur gescannt wird und die Buchlaufkarten wegfallen. Mit der neuen Schule möchte sie eine enge Kooperation eingehen, damit auch Schulklassen aus dieser erweiterten Schule hierher kommen. Ebenfalls eine enge Kooperation wünscht sich Ina Grondke mit den Ortsbürgermeistern, die sie in die Bibliothek einladen möchte. Hier will sie Wege ausloten, wie alle Bürger aus den Dörfern von dem tollen Angebot der Gemeindebibliothek profitieren können. Und ja: Natürlich wird sie auch bei der Organisation des Kolkwitzer Wichtelmarktes ihre Erfahrung einbringen. Für den liebevollen Empfang vieler Leser ist sie jedenfalls sehr dankbar und hofft auf viele treue aber auch auf viele neue Leser.



**Mathias Klinkmüller**  
Öffentlichkeitsarbeit

**TV · SAT · Video · HiFi**

**Reparaturwerkstatt & Handel**

**Andreas Kappa**  
03099 Glinzig, Grabenstraße 10

**☎ (03 56 04) 4 00 37**

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

G&K-Werbung

**PC · Telekommunikation**

## Personen

Was für eine Lebendigkeit und Vitalität, welcher Lebensmut und Optimismus, was für ein erstaunliches Erinnerungsvermögen, bis zum Detail aus der Kindheit, und welche Aufgeschlossenheit zu den aktuellen Problemen der Gegenwart begegneten dem Autor im Gespräch am 4. November 2019 mit der siebenundneunzigjährigen Liesbeth Schubert. Es war ein zutiefst beeindruckendes Leben, von dem sie von Höhen und Tiefen berichtete und das nach der freundlichen Begrüßung mit den Worten begann: „Ich bin schon sehr alt! Aber krank bin ich nicht, habe keine Schmerzen!“ Angeregt durch die Frage, woran sich Frau Schubert besonders gern erinnert, sprach sie in Abwesenheit ihrer beiden Kinder über ihre Hochzeitsfeier:

„Es war die furchtbare Zeit des Krieges. Denn in der Zeitung las ich regelmäßig die dort erschienenen Annoncen vom Tod deutscher Männer infolge des Kriegsgeschehens. Ich wohnte damals in meinem Heimatort Illmersdorf. Kennen Sie dieses kleine Dorf, etwa fünf Kilometer nördlich von Drebkau, umgeben von viel Wald?“ Ich bestätigte ihr, dass mir Illmersdorf u. a. durch gemeinsame Wanderungen und Ausflüge mit meiner Gattin bekannt sei.

"Jedenfalls war es 1941, ich war auf Stellung auf dem Gut in Laubst, als ich junges, neunzehnjähriges Mädchen zu einer Hochzeitsfeier in Leuthen geladen wurde. Dort begegnete mir der Soldat Adolf Schubert aus Kolkwitz. Er hatte während des Kriegsgeschehens an der französischen Front einen Unterschenkeldurchschuss erlitten und verlebte in der Heimat einen Genesungsurlaub. Wie es auch heute jungen Menschen geschieht, so passierte es auch uns. Schon während der Hochzeitsfeier verliebten wir uns, und in der Weihnachtszeit 1943 schlossen wir den Bund der Ehe. Die standesamtlichen Unterschriften leisteten wir im nahen Leuthen, und die kirchliche Trauung erfolgte in unserer Dorfkirche. An den Namen des Pfarrers erinnere ich mich nicht mehr. Aber daran, dass in der Kirche winterliche Kälte herrschte und nicht nur ich, sondern auch alle Anwesenden froren entsetzlich, als der Pfarrer sprach und während wir Lieder sangen. Viele Verwandte waren Gäste unserer Hochzeitsfeier. Allerdings fehlten mehrere Männer, die für Weihnachten 1943 keinen Fronturlaub aus unserem festlichen Anlass erhalten hatten. Aber daran erinnerten wir uns Zeit unseres Lebens, nahm auch bereits mein jüngeres Schwesterchen Anni teil. Es ist die heute in Kolkwitz wohnende Anni Spiegel. Sie begeht im kommenden Jahr ihren 90. Geburtstag. Über Jahrzehnte verbindet uns ein enges, schwesterliches Verhältnis. Jedenfalls war es, trotz des Winters und des Fehlens von Freunden wegen des Krieges, ein froher, ein unvergesslicher Tag meines Lebens.

Nach den Hochzeitsfeierlichkeiten verließ ich mein Elternhaus in Illmersdorf. Es folgte wohl dann die schönste Fahrt meines Lebens. Sie führte uns durch den tief verschneiten, einsamen Winterwald, vorbei an Glinzig, bis nach Kolkwitz zum Haus meiner Schwiegereltern in der Papitzer Straße.

Seit diesem Tag bin ich Bürger von Kolkwitz, also seit 75 Jahren!



[www.wetzka.de](http://www.wetzka.de)  
info@wetzka.de

**Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!**

Limberger Hauptstraße 14  
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417  
FAX 035604 298

Schnell fand ich Kontakt zu freundlichen Nachbarn, fühlte mich aufgenommen in der neuen, doch zunächst fremden Umgebung. Respektspersonen waren, nicht nur für mich, Pfarrer Georg Hamm und der Bürgermeister Weigel.“ Liesbeth unterbrach den Bericht.

„Wollen Sie nicht etwas trinken?“

Ich dankte und lebhaft und ohne Ermüdungserscheinungen plauderte sie weiter zu ihrem Leben.

„Geboren wurde ich am 29. Oktober 1922 mit dem Familiennamen

Kobel. Es war, wie zu dieser Zeit üblich, eine Hausgeburt. Wie mir später berichtet wurde, soll es ein Sonntag gewesen sein. (Ich bestätigte Frau Schubert während des Verlesens des Textentwurfs: Der 29. Oktober 1922 war ein Sonntag). Mein Zuhause waren ein Wohnhaus mit den Nebengebäuden Scheune, Stallung und Schuppen auf einem großen Grundstück, direkt neben der Kirche gelegen. Es war ein richtiger Bauernhof mit Pferd, Kühen, Schweinen und einer bunten Geflügelschar. Natürlich gab es auch immer einen Hund, der das Grundstück bewachte und Katzen als Mäusefänger. Unser Dorf war klein, bestand damals nur aus etwa einem Dutzend Grundstücken. Jedes Wohnhaus hatte einen deutlichen Abstand zum Nachbarn. Uns Kinder begründete mein Vater diese Bauweise, weil zu jedem Gehöft ein großer Garten für den Gemüseanbau gehörte und wenn durch Blitzschlag ein Gebäude entzündet wurde, blieben die Nachbarn vom Feuer verschont. Übrigens erinnere ich mich bis heute an die schweren Gewitter mit Starkregen und sogar Hagel, die es während meiner Kindheit häufig gab und auf den Feldern schwere Schäden anrichteten. Vor ihnen fürchtete ich mich. Soweit ich mich erinnere, hat es bei uns nie gebrannt.

In der Mitte unseres Dorfes steht das höchste und größte Haus, unsere Kirche, umgeben von uralten Eichen. Einen hohen Turm hat sie, er ist aus Holz gebaut, und große, schmucke Fenster zieren die Kirche an drei Seiten. Wie alt sie ist und wer sie gebaut hat, das wussten meine Eltern und meine Großeltern nicht. Sie war eben schon immer da! Aber für uns Kinder ging etwas Geheimnisvolles von der Kirche aus. Denn in ihrer Gruft liegen Mumien – übrigens noch heute. Wie uns ein Lehrer einmal aufklärte, sind das durch Einbalsamieren vor Verwesung geschützte Leichen. Ich war mal in dieser Gruft, habe mich aber gescheut, sie mir anzusehen.

Am Ende des Dorfes wohnte – übrigens bis in die Gegenwart – der Förster. Für uns Kinder war er eine Respektsperson, besaß er doch ein Gewehr, mit dem er Rehe und Hasen erschoss.

Einsam, nur von Feldern, Wiesen und viel Wald umgeben, lag und liegt bis heute Illmersdorf. Wege führten zu unseren Nachbardörfern Siewisch, Koschendorf, Casel und Brodtkowitz und zum schon weit entfernten Kackrow. Es waren ausschließlich Sandwege, in denen die Fuhrwerke der Bauern tiefe Furchen hinterließen. Einen Fluss oder gar See gab es nicht. Nur Richtung Koschen-



Jahre Eheglück

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns bei der Gemeinde Kolkwitz für die Glückwünsche bedanken

**Herr und Frau Pickler**

im Mai 2020



dorf floss ein Graben mit dem Namen Kosel. Wenn wir unsere Pilzsuche im Wald weit ausdehnten, gelangten wir manchmal sogar bis zur Koselmühle. Eine Badegelegenheit hatten wir Kinder nicht, konnten nicht schwimmen lernen. Das Wasser für uns und für das Vieh schöpften wir aus einem tiefen Brunnen.

Einen schönen Platz zum Spielen gab es in der Dorfmitte, unserem Anger. Zu meinen Freundinnen in der Kinderzeit zählten Herta Zunder, später verheiratete Belka und Dora Pötke. Selten, aber es kam vor, haben wir uns, trotz Verbotes, rumgetrieben, folgte die Strafe auf dem Fuß. Mein Vater löste den Riemen...

Für mich selbstverständlich war die Hilfe im Haushalt, auf den Wiesen und Feldern. Ob Gras wenden oder Kartoffelacker pflügen, ob Unkraut jäten oder Rüben ernten, Großmutter, eine geborene Paulisch aus Putgolla, leitete uns an und war Aufsichtsperson für ihre Enkel. Schon im Schulalter wurde ich mit allen Arbeiten in der

## Liesbeth Schubert erinnert sich

Landwirtschaft vertraut. Selbst Zeitungen austragen war mitunter gefragt. Nicht jeder Bauer hatte den Cottbuser Anzeiger abonniert, vielmehr wurde er zwischen den Nachbarn ausgetauscht. Und groß war meine Freude, wenn ich dafür von einem Nachbarn zehn Pfennige erhielt. Und heute? Was sind für Kinder heute zehn Cent wert? Aber ich rede und rede. Gerhard, bring uns doch mal was zum Trinken."

Nach einer kurzen Pause informierte Liesbeth, wie ich sie unterdessen vertraulich nannte, weiter zu ihrem Leben.

„Acht Jahre besuchte ich die Schule. Weit zu ihr war der Weg bis nach Casel und führte durch Wälder auch vorbei an Feldern, wo im Herbst die schmackhaften Wasserrüben geklaut wurden. Solange die Witterung es erlaubte, liefen wir Kinder mit Holzpantoffeln zur Schule. Unbeleuchtet und finster war morgens im Winter der Weg zur Schule.

Ein Nachbar besaß ein Thermometer, aber erst ab minus 22 Grad fiel der Unterricht aus. Schuldisziplin war für uns damals selbstverständlich. Schöne Lieder haben wir gelernt, wie z. B. „Im schönsten Wiesengrunde“ oder „Am Brunnen vor dem Tore“, Lieder, die ich später mit meinen eigenen Kindern sang. Regelmäßig gab es in den dreißiger Jahren Sportwettkämpfe! Mein Lieblingsfach war Rechnen beim strengen Lehrer Tiebel. Bis heute habe ich Spaß am Kopfrechnen.

Der schönen und unbeschwerten Schulzeit folgte das Pflichtjahr. Eine Berufsausbildung im heutigen Sinne gab es für uns nicht. Es war die Arbeit im Haushalt eines Gutsverwalters in Radeweise bei Spremberg, der ich mich zu stellen hatte. Mit 14 Jahren zierten noch Zöpfe meinen Kopf.

Ich war klein und zierlich. Für mich enttäuschend der dortige frostige Empfang. Man hatte wohl ein großes, kräftiges Mädchen erwartet. Aber ich blieb mehr als vier Jahre in Radeweise, denn es gab zu dieser Zeit keine Möglichkeit, eine andere Stellung oder Arbeit zu finden. Im ersten Jahr erhielt ich als Lohn monatlich zwölf Mark, im vierten 25. Vom ersten ersparten Geld kaufte ich ein Fahrrad, mit dem ich heimwärts durch mehrere Dörfer bis Illmersdorf fuhr. Dörfer, die es nicht mehr gibt, weil sie ein Opfer des Bergbaus wurden.

Als Jugendliche erlebte ich den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Zufällig hörte ich eine Diskussion von Erwachsenen, die sich recht kritisch und besorgt zum Krieg äußerten. Als sie meiner Nähe gewahr wurden, herrschte sofortiges Schweigen.

Meine nächste Arbeitsstelle war das Gut in Laubst, nur etwa vier Kilometer von Illmersdorf entfernt. Vom frühen Morgen bis zum Abend war ich in der herrschaftlichen Küche gefordert. Zwar vervollkommnete ich mein Wissen sowie die Fertigkeiten im Kochen und Backen, aber es war Arbeit, Arbeit und noch einmal Arbeit ohne Ende für ein junges Mädchen. Während dieser Zeit begegnete ich meinem Adolf. Zu meiner Hochzeit und zu meinem Umzug mit Pferd und Wagen im tiefen Schnee nach Kolkwitz, habe ich eingangs berichtet. Ich empfand es fast als spaßig, als mich mein Schwiegervater in Kolkwitz mit den Worten begrüßte: „Du musst

Brot backen lernen“. Weniger angenehm dann sein zweiter Hinweis: „Du musst schlachten lernen“. Ich lernte das Töten der Tauben, indem ich ihnen den Kopf verdrehte und ihn dann abriß. Aber dabei blieb es nicht. Auch, bei Hühnern und Enten war ich vom Töten bis zum Braten als junge Hausfrau gefordert. So war nun einmal diese Zeit mit ihren Herausforderungen! Jedenfalls bin ich in Kolkwitz schnell heimisch geworden, bekam ein gutes Verhältnis zu meinen vier Schwägerinnen.

Zu unserer großen Freude erblickte unser Töchterchen Brigitte Ostern 1944 das Licht der Welt, ein Osterhäschen für die Familie. Mit großer Herzlichkeit wurde es im Freundes- und Bekanntenkreis willkommen geheißen. Aber Vater Adolf erlebte die neue Erdenbürgerin zunächst nicht, war wieder in das Kriegsgeschehen gezwungen worden. Ein Besuchsversuch meinerseits in Berlin scheiterte. Stunden zuvor hatte er Berlin Richtung Dänemark verlassen. Von Kolkwitz aus registrierte ich den Fliegerangriff am 15. Februar auf Cottbus. Von der Papitzer Straße aus sah ich die Bomben fallen, sah den aufsteigenden Rauch und hörte die Explosionen. Wenige Wochen später dann die Geräusche der Front von der Neiße. Angst und Panik breiteten sich aus. Mit meinem Osterhäschen Brigitte flüchtete ich zur Mutter und den Schwestern in das abgelegene Illmersdorf. Zum dortigen Kriegsgeschehen im April, so es denn dieses gab, fehlen mir alle Erinnerungen.

Anfang Mai kehrte ich mit meiner kleinen Brigitte nach Kolkwitz zurück. Als am 8. Mai das Kriegsende verkündet wurde, gab es von den russischen Soldaten Freudenschüsse, und mehrfach hörte ich „Krieg kaput“, „Hitler kaput“. Als ein Soldat mein Brigittchen auf den Arm nahm, gab es mein mütterliches Erschrecken. Aber Kind und Soldat lächelten sich freundlich an.

Es geschah dann wenige Tage später, am 11. Mai. Meine Schwiegermutter verstarb. Särge gab es zunächst nicht. Also legten wir sie auf den kühlen Fußboden, schmückten die Leiche mit Tulpen, und mein Schwiegervater backte Kuchen. Plötzlich stand ein russischer Soldat auf dem Hof und bedeutete uns, er wird jetzt einige Hühner schießen. Mein Schwiegervater sprach ihn auf wendisch an und bat ihn in unser Haus. Dort zeigte er ihm die aufgebahrte Tote. Der Russe erstarrte, verharrte einige Sekunden, verbeugte sich dann vor der Toten und verließ unser Haus. Die Hühner überlebten. Solche Erlebnisse, solch Geschehen, vergisst man nicht!"

Liesbeth machte eine Erholungspause. Überrascht stellten ihre Kinder fest, erstmals einige Details vom Leben ihrer Mutter erfahren zu haben.

„Jedenfalls war ich seitdem Ersatz für meine Schwiegermutter, ab dem Alter von 22 Jahren zuständig für den Haushalt und die Haustiere. Es waren nach Kriegsende heute kaum vorstellbare chaotische Zustände, ohne Recht und Ordnung. Ab Sommer erschienen die Flüchtlinge von jenseits der Oder und Neiße, benötigten Unterkunft und Essen. Unser kleines Haus blieb von der Einquartierung verschont, auch von Not und Hunger, hatten eigenes Land und Vieh. Ich arbeitete bei Großbauern wie bei Schenker, Bobowk,

Fortsetzung auf Seite 18



**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Freitag**  
 8.00 - 18.00 Uhr  
**Sonnabend**  
 8.00 - 12.00 Uhr  
**Sonntag**  
 9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebilde**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Fortsetzung von Seite 17

Klämt, es war Schwarzarbeit. Beim Kartoffelhacken waren wir bis zu 20 Frauen, erhielten Deputat, die Abrechnung und das Geld zum Totensonntag...

Rückkehrende Soldaten berichteten bereits Ende des Jahres, Adolf, mein Gatte und Vater von Brigitte, er lebt. Und bis heute erinnere ich mich: Es war der 6. Februar 1946, ein Mittwoch, ein kalter, schneereicher Wintertag, da kehrte er aus der englischen Kriegsgefangenschaft heim, musste zur Kenntnis nehmen, dass seine Mutter verstorben war. Erstmals sah er an diesem Tag sein Töchterchen, und für die fast zweijährige Brigitte war er verständlicherweise zunächst ein fremder Mann. Arbeit fand der fleißige, geschickte und zuverlässige junge Handwerker Adolf Schubert als Schlosser und Schweißer bei der Reichsbahn im BW, der er sich dort Zeit seines Lebens im Schichtdienst stellte.

Am 9. Juli 1950 wurde Sohn Gerhard geboren – auch ein Sonntagskind. „Es war eben ein Junge, von Beginn an Opas Liebling“, wie Brigitte rückblickend während des Gesprächs feststellte. Nach Opas Meinung sollte der kleine Bube möglichst nicht schreien, sonst entsteht der Verdacht, er bekommt nicht genug zu essen. Aber Tante Pauline aus Berlin hatte eine andere Auffassung: Lasst das Kind ruhig schreien, das stärkt die Lunge!

Im Laufe der Jahre reduzierte ich die schwere Arbeit in der Landwirtschaft und widmete mich als Näherin mit Heimarbeit dem Kolkwitzer Betrieb „Spreewaldpuppe“.

Eigentlich freute sich mein Adolf schon auf die Zeit als Rentner.

Doch das Rentenalter erreichte er nicht. Sein plötzlicher Tod im kalten Winter 1979 riss ihn von der Seite seiner Familie und der guten Freunde.

Wenn ich heute als Mutter, als Oma und Uroma auf mein langes Leben zurückschaue, so sind meine besondere Freude meine Tochter Brigitte, mein Sohn Gerhard, mein Enkel Carsten und Urenkelin Kim.

Genug für heute!“

Tochter Brigitte ergänzt: „Was unsere Mutter, Oma und Uroma immer auszeichnet, das sind ihre mütterliche Zuwendung und Fürsorge, ihre Freundlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft auch gegenüber ihren Nachbarn, ja selbst bis in die Gegenwart ihre Aufgeschlossenheit und eine gesunde Neugierde.“

Liesbeth: „Na ich muss doch nachschauen, wer unsere Pflaumen pflückt... Wenn ich im Fernsehen ein Fußballspiel verfolge und sehe die Chaoten, die Vermummten und die Böller... das ist doch kein Sport mehr. Wie friedlich waren dagegen die Wettkämpfe in unserer Jugendzeit...“

Sohn Gerhard: „Viel und Interessantes hast du heute berichtet...“

Liesbeth: „Es waren eben völlig andere Zeiten, als ich mit dem Handwagen zum Wäscherollen fuhr, als wir den Wein in großen Gärbällons produzierten... sicher kann ich noch viel erzählen...“

Während der Verabschiedung per Handschlag gab es das gegenseitige Versprechen: Spätestens ein Wiedersehen anlässlich des hundertsten Geburtstages.

Interview 4.11.2019, G. Zilz

## Landesregierung lockert Eindämmungsverordnung

Die Landesregierung hat am Dienstag, den 27.05.2020, die Verordnung zur Eindämmung des Corona-virus weiter gelockert. Die Neufassung der Verordnung trat am Donnerstag, 28. Mai, in Kraft und gilt vorerst bis 15. Juni.

### Veranstaltungen und Zusammenkünfte:

#### Seit Donnerstag, 28. Mai

- Sind Versammlungen und Veranstaltungen (zum Beispiel **genehmigte Demonstrationen oder Gottesdienste** und religiöse Veranstaltungen) unter freiem Himmel mit bis zu 150 und in geschlossenen Räumen mit bis zu 75 Personen erlaubt.
- Wird die bisherige Begrenzung der Teilnehmerzahl von fünf Personen bei **Fahrunterricht**, Nachhilfe oder Musikunterricht und ähnlichen Angeboten aufgehoben.
- Können Zusammenkünfte oder Feiern im privaten oder **familiären Bereich** aus gewichtigem Anlass, zum Beispiel Hochzeitsfeiern, mit bis zu 50 Personen durchgeführt werden.
- **Feste an Schulen** zu besonderen Anlässen unter freiem Himmel mit bis zu 150 und in geschlossenen Räumen mit bis zu 75 Personen sind erlaubt. Für Kitas gilt dies nur für Veranstaltungen im Freien. Inhäusig müssen sie leider verboten bleiben.
- Ist der **Aufenthalt im öffentlichen Raum** mit bis zu zehn Personen oder zwei Hausständen möglich

#### Ab Samstag, 6. Juni

Können **Kulturveranstaltungen** in Räumen mit bis zu 75 Personen und unter freiem Himmel mit bis zu 150 Personen stattfinden. Zu den Veranstaltungsformaten gehören zum Beispiel Konzerte, Theater und Kinos.

#### Kitas

In diesem Bereich überschlagen sich die Ereignisse. Nachdem die Landesregierung einen eingeschränkten Regelbetrieb für Kitas angekündigt hatte, entwickelte der Landkreis Spree-Neiße ein eigenes, weiterreichendes Modell, welches praktikabler sein soll. Dieses lag bis zum Redaktionsschluss (Stand: 27. Mai 2020) noch nicht vor. Unter [www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de) halten wir Sie aktuell auf dem Laufenden.

### Sport und Sportbetrieb:

#### Seit Donnerstag, 28. Mai

- Dürfen nunmehr auch **öffentliche und private Indoor-Sportanlagen**, insbesondere Gymnastik-, Turn- und Sporthallen, Fitnessstudios, Tanzschulen und Tanzstudios grundsätzlich wieder öffnen. Geschlossen bleiben jedoch Indoor-Spielplätze, da hier die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nicht gewährleistet werden kann.
- Die Betreiber haben dazu **Hygienekonzepte** zu erstellen, die folgende Merkmale erfüllen müssen: das allgemeine Abstandsgebot muss gewährleistet sein, etwa durch Steuerung und Beschränkung des Zutritts und der Nutzung von Geräten; der Sport darf nur kontaktfrei (außer bei Teilnehmern – den aus demselben Haushalt/Lebenspartner); geeignete Desinfektionsmaßnahmen müssen regelmäßig durchgeführt werden, insbesondere in Sammelumkleiden und Sanitäreinrichtungen; die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher werden zum Zweck einer möglichen Infektionsnachverfolgung erhoben; ein mindestens stündliches Lüften wird eingehalten;
- Auch **Freibäder** und sonstige Badeanlagen unter freiem Himmel können mit entsprechenden Hygienekonzepten wieder geöffnet werden.

#### Ab Samstag, 13. Juni

- Können Indoor-Bäder einschließlich Spaß- und Freizeitbäder, Trockensaunen über 80 °C ohne Aufgüsse, Thermen, Thermalbäder und sonstige Badeanlagen in geschlossenen Räumen öffnen. Auch hier gelten die genannten Hygiene-Vorgaben. Alle genannten Einrichtungen dürfen nicht von Personen mit Atemwegserkrankungen betreten werden.

### Gewerbe:

#### Seit Donnerstag, 28. Mai

- Dürfen Spezialmärkte, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Gewerbe wieder öffnen. Auch hier gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Soweit dabei ein Kundenkontakt stattfindet, gilt hier auch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

## Informationen zu Ruhezeiten beim Betrieb von Rasenmähern und anderen motorbetriebenen Gartengeräten

Der Rasen wächst und wächst und muss in regelmäßigen Abständen gemäht werden. Rasenmähen ist aber meist mit Lärm verbunden und so ist es sinnvoll, bestimmte Regeln einzuhalten, um damit Ärger zwischen Nachbarn zu vermeiden.

Mit nachfolgenden gesetzlichen Regelungen wollen wir den Bürgerinnen und Bürger, insbesondere den Grundstückseigentümern und den Nutzern von Kleingartenanlagen überschaubar eine Übersicht zur Verfügung stellen, wann der Betrieb von Rasenmähern und anderen motorbetriebenen Gartengeräten zulässig bzw. unzulässig ist.

### Welche Vorschriften sind beim Betrieb von motorbetriebenen Gartengeräten zu beachten?

- § 7 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärm-schutzverordnung-32. BImSchV)
- Vorschrift zum „Schutz der Nachtruhe“ nach § 10 Landesimmissionsschutzgesetz Von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr gilt die Nachtruhe d.h. jeglicher Lärm ist zu unterlassen
- Vorschrift zur „Sonn- und Feiertagsruhe“ nach § 3 Gesetz über die Sonn- und Feiertage Sonn- und Feiertage sind Tage der allgemeinen Arbeitsruhe d.h. Nutzung von motorbetriebenen Gartengeräten sind grundsätzlich nicht statthaft

### Was ist speziell in der 32. BImSchV geregelt?

- Motorbetriebene Gartengeräte wie z.B. Rasenmäher, Rasentrimmer, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser und Motorkettensägen dürfen in Wohn-, Kur- und Kleinsiedlungsgebieten nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden.  
An Werktagen gilt das Betriebsverbot von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr.

### Welche besonderen zusätzlichen Beschränkungen sind zu beachten?

- Besonders lärmintensive Geräte, u.a. der Freischneider und Laubbläser, dürfen grundsätzlich nur an Werktagen von 9 bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr betrieben werden.

Fachbereich Ordnung und Sicherheit  
Uwe Schwella

[www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de)



**Allround Bau Wolff**  
Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten  
Innenausbau / Trockenbau  
Fassadensanierung  
Pflasterarbeiten  
Terrassenüberdachungen

---

Neue Siedlung 11  
03099 Kolkwitz

**Telefon:** 0355 / 2884808  
**Fax:** 0355 / 2884807  
**Mobil:** 0171 / 7449491  
**Email:** bau@allround-wolff.de



Am Dienstag während der Gemeindevertreter-sitzung im Kolkwitz-Center wurde Gerd Bzdak (Die Linke) offiziell als Gemeindevertreter verabschiedet. Anfang März hatte er erklärt, dass er aus gesundheitlichen Gründen seinen Sitz nicht mehr wahrnehmen könne.

Der Vorsitzende der Gemeindevertreter-sitzung Hans Georg Zubiks (fraktionslos) bedankte sich bei dem Kolkwitzer für die jahrelange engagierte Arbeit in der Gemeindevertreter-sitzung sowie in den Ausschüssen. Steffen Marquaß (Die Linke) ist für Gerd Bzdak in die Vertretung nachgerückt.

Foto: Gemeinde Kolkwitz

## Kolkwitzer Termine im April /Mai 2020

Termine können Sie an [gemeinde-kolkwitz@t-online.de](mailto:gemeinde-kolkwitz@t-online.de) melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

Liebe Kolkwitzer,

aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus wurden Veranstaltungen in der Gemeinde Kolkwitz abgesagt oder verschoben. Großveranstaltungen wurden bis zum 31. August 2020 untersagt.

## Schulneubau verzögert sich um ein Jahr

Im Ergebnis der Verhandlung zum Planungsvertrag mit dem Gewinner des Architektenwettbewerbs für den Neubau einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in Kolkwitz/Gołkojce, wurde eine vorläufige zeitliche Einordnung des Bauablaufes vorgenommen. Aus dieser ergab sich, dass auch unter einer starken Straffung aller Terminstellungen eine Fertigstellung des Bauvorhabens vor Mai 2023 unrealistisch und eine Aufnahme des Schulbetriebes vor dem Schuljahr 2023/2024 nicht möglich ist. In diese Betrachtung sind aktuelle Beobachtungen des Marktes eingeflossen, die aus der gegenwärtigen Realisierung verschiedener Schulbauprojekte stammen. Dazu zählt auch ein laufendes Schulbauprojekt im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Die vorläufige zeitliche Einordnung ist unabhängig von der gegenwärtigen Lage der CORONA-Pandemie.

Pressemitteilung des Landkreis Spree-Neiße vom 07. Mai 2020

**Wilke Naturstein GmbH**

**Grabmale  
Einfassungen  
Fensterbänke  
Treppenstufen  
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf  
**Telefon:** 03 56 04 | 4 04 29  
**Fax:** 03 56 04 | 6 40 71  
**Funk:** 0177 | 7883606

## Trinkwasserleitung für neue Kolkwitzer Kita

Von Mitte April bis Anfang Mai waren Mitarbeiter der LWG Lautitzer Wasser GmbH & Co. KG in der Nähe des Kolkwitzer Bahnhofs aktiv, um dort die Voraussetzungen für einen geplanten Kita-Neubau zu schaffen. Denn bevor die Gemeinde Kolkwitz mit den Bauarbeiten beginnen kann, muss eine Trinkwasserleitung auf einer Länge von 120 Metern umverlegt werden.

„Dabei handelt es sich nicht um irgendeine kleine Leitung, sondern um die Trinkwasserhauptspeisung für ganz Kolkwitz“, erläutert Jonas Krause, Technischer Leiter der LWG die Bedeutung dieser Maßnahme. „Deshalb ist es besonders wichtig, die Leitung so zu platzieren, dass wir auch nach dem Kita-Bau jederzeit an sie herankommen können.“

Die neue Leitung besteht aus widerstandsfähigem Polyethylen und wird in eine Tiefe von 1,90 bis 2,50 Meter eingebracht. Um dabei eine große alte Eiche, die sich auf dem Grundstück befindet, nicht fällen zu müssen, wird ein Teil der Leitung im sogenannten Spülbohrverfahren verlegt. „Durch dieses Verfahren schonen wir die Wurzeln der Eiche und müssen die Erde nicht mehr als notwendig aufreißen“, erläutert der Techniker die Vorteile dieses modernen Verfahrens.

Die Arbeiten auf dieser Baustelle wurden Anfang Mai beendet.



Bevor die Trinkwasserleitung verlegt werden kann, mussten große Erdmassen bewegt werden.

## Ansprechpartner und Informationen rund um das Thema Coronavirus finden

### Internetseiten

Unter [www.gemeinde-kolkwitz.de](http://www.gemeinde-kolkwitz.de) wurde ein Ticker auf der Internetseite der Gemeinde eingerichtet, der tagesaktuell alle wichtigen Informationen bietet

**Die Internet-Seite des Bundesgesundheitsministeriums**  
[www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html)

**Die Internet-Seite des Brandenburger Gesundheitsministeriums**  
[www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

**Die Internet-Seite des Robert Koch-Instituts**  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

**Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)**  
[www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html)

**Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg**  
[www.wfbb.de/de/Corona-Virus-Unterstützung-für-Unternehmen](http://www.wfbb.de/de/Corona-Virus-Unterstützung-für-Unternehmen)

### Telefon-Hotlines

- \* Unter **0355 29 300 62** bietet eine Hotline der Gemeinde Kolkwitz die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. (Mo/Mi 9-12 und 13-15 Uhr, Di/ Do 9-12 und 13-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- \* Einkaufsservice für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz: **0151/10624048** oder **0159/01654919** (telefonisch melden oder per „WhatsApp“)
- \* Der Landkreis Spree-Neiße hat eine Hotline unter **03562 986 10033** eingerichtet (Mo-Fr 8-16 Uhr)
- \* Hotline des Landes Brandenburg: **0331/8683 777** (Mo-Fr 9-15 Uhr)
- \* Servicetelefon Fachbereich Gesundheit des Landkreises SPN: **03562 986 15301**
- \* Bürgertelefon des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit: **0331 8683 777**
- \* Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: **030 346 465100**
- \* Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg: Tel. **0331 730 61 222**
- \* Betroffene können sich aber auch an den Hausarzt (ebenfalls telefonisch) oder den kassenärztlichen Notdienst (deutschlandweit 116117) wenden, um zu besprechen, wie die Situation abgeklärt werden kann. Zudem gibt es ein Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit (Telefon: 030/346-465-100). Auch die Unabhängige Patientenberatung Deutschland steht für Fragen zur Verfügung (0800-011-7722).

EUROPAWEIT  
**Poolparadies**

www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63  
03099 Kolkwitz  
Telefon 0355 86698-25  
Telefax 0355 86698-26  
Mobil 0163 6410420  
E-Mail: [info@poolparadies.de](mailto:info@poolparadies.de)

Planung • Beratung • Durchführung • Service  
Schwimmbecken • Sauna • Wellness • Zubehör

## GRUNDSCHULE KOLKWITZ

### Die Tonspatzen plaudern...

Auch im Schuljahr 2019 / 2020 findet jeden 2. Dienstag die AG „Töpfern für Kinder der Klassen 4 - 6 „ statt; also 60 Stunden im Jahr.

Töpfern bereitet uns viel Freude und wir haben supertolle AG - Leiter, Frau Binte und Frau Bär. Ihre Ideen und unsere Kreativität lassen superschöne beko - Geschenke für viele Anlässe entstehen. Neele und Leon : Wir haben Glück gehabt und sind schon das 2. Jahr dabei.

Laurien: Ich wollte töpfern mal probieren und stelle fest: Es ist was ganz tolles.

Leni und Marie: Noch nie hat uns eine AG so Spaß gemacht. Vivienne : Schade, das wir nicht jede Woche töpfern.

Min und Pauline: Wir haben immer kleine Überraschungen für Geburtstage.

Feroza: Alle Kinder sind sehr nett und dass gefällt mir.

Amelie: und Lea: Wir töpfern coole Dinge z.B. Eulen oder Fische als als Mobile.

Wir Tonspatzen grüßen und sagen -DANKE-



## KITA KUNTERBUNT

### Wir gehören zusammen!

Am 18. März überraschte uns das Coronavirus. Schnell wurde unsere Kita zur Notbetreuung heruntergefahren und alles war anders. Viele Kinder mussten Zuhause und dem Kindergarten fern bleiben...

So vergingen Tage und Wochen. Nachdem die Kita geputzt, umgebaut, gestrichen und die Portfolios geschrieben wurden, merkten wir schnell, dass wir „unsere“ Kinder vermissen. Wir wollten sie wissen lassen, dass wir an sie und ihre Eltern denken.

Denn was ist eine Kita ohne Kinder? Und so sind wir auf die Idee gekommen einen persönlichen Brief an jedes Kind zu verschicken, welches Zuhause ist. Neben einer kleinen Geschichte vom Schmetterling, welcher unglücklich und auf der Suche nach seiner Besonderheit ist, bekam jedes Kind eine Schmetterlingsvorlage. Die Kinder konnten ihren Schmetterling nach Lust und Laune gestalten und ihn zurück in unseren Kindergarten flattern lassen. Diese besonderen Schmetterlinge gestalten nun unseren Kitazaun, was als Zeichen für unsere Zusammengehörigkeit steht. Wir möchten damit diese triste Zeit ein klein wenig bunter machen.

In den letzten Wochen gab es Lockerungen und so kamen mehr Kinder zur Notbetreuung. Leider findet immer noch kein „Normalbetrieb“ statt, aber wir hoffen, dass wir uns alle bald Wiedersehen und miteinander spielen, reden, lachen, basteln und toben können. Wir wünschen unseren Eltern weiterhin viel Kraft und „unsere“ Kinder grüßen wir ganz herzlich. Wir denken an euch! Gemeinsam stehen wir das durch und gemeinsam gehören wir zusammen!

Eure Erzieher aus der Kita „Kunterbunt“ in Kunersdorf



**Kolkwitz**  
Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

#### Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten > Gartenholz
- > Kleinteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266  
Fax: 0355-49496264  
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de  
Gerhart-Hauptmann-Str. 1  
03099 Kolkwitz



## GULBEN

### Coronaler Gottesdienst

Es ist einfach unwirklich. Die Vorbereitung des Gottesdienstes für den 03.05.2020 wurde geplant. Der erste „reale“ Gottesdienst mit richtig echten Gottesdienstbesuchern in Gulben seit dem 01.03.2020.

So und nun? Die Kirche sollte erst einmal derartig bestuhlt werden, daß In jeder Richtung zwei Meter Abstand zwischen den Men-



schen eingehalten werden. Alle übrigen Stühle haben wir entfernt. Die Bänke wurden mit Kissen „auf Abstand“ versehen. Da wirkt unser kleines Kirchlein kahl und unwirklich. Eine Kirche ist doch für Menschen, die Nähe zu Gott und somit auch zueinander suchen, gebaut.

Nun gut. Dann ist es der neue Corona-Style. Mit ein wenig Farbe Dank der Blumen und des Flieders, sieht es besser aus. Für diesen Jubiläe Gottesdienst kann gern etwas mehr Farbe sein. Satintücher in den Regenbogenfarben und Tulpen auf dem Taufbecken und auch bunte Luftballons können ein Gefühl von Jubel in diesen Tagen aufleben lassen. Mit Kerzen haben wir immer ein wohliges Gefühl, gerade bei bewölkten Regentagen, wie heute, sehr hilfreich. Und doch ist es heute anders. Es sind neue Richtlinien und Empfehlungen für unsere Gottesdienste vom Superintendenten gekommen. Darin sind die Abstandsregeln und auch zusätzliche Empfehlungen enthalten.

So haben wir Desinfektionsmittel, Tücher, Handschuhe, Mundschutz, Notizzmöglichkeiten für die Aufnahme aller Kontakte der Teilnehmer und natürlich auch eine Auffangstation für gebrauchte und entwertete Dinge (Mülleimer).

Der Zutritt in unsere kleine heimelige Kirche mußte einzeln oder im Familienverband erfolgen. Jeder wurde erfaßt, um eventuelle Infektionsketten zu ermitteln. Es gab eine kurze Platzanweisung. Fast alle Plätze im unteren Bereich waren besetzt. Wieviele Besucher werden wohl kommen. Das war im Vorfeld schon eine viel diskutierte und spannende Frage. Wir wollten schließlich niemanden nach Hause schicken müssen. Kurz nach 11.00 Uhr wurde

dann die Tür geschlossen. Viele hatten sich wohl doch für den Fernsehgottesdienst im heimischen Wohnzimmer entschieden. Einige sind sicher auch aus Rücksicht auf die anderen nicht gekommen (wollten nicht den anderen den Platz wegnehmen). Auch wußten wir, daß es von heute eine You-Tube-Aufzeichnung demnächst im Netz geben wird. Das wird auch eine wichtige Entscheidungshilfe gewesen sein. Also waren wir 15 Teilnehmer, davon 6 Frauen in Tracht. Dank eines Begleitblattes konnten alle den Ablauf und die Liedtexte mitlesen. Eine Mischung aus sorbisch/wendischen und deutschen Texten und Liedern machte den heutigen Gottesdienst so besonders.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die aufwendige Vorbereitung und den wunderbaren Gottesdienst bei Pfarrerin Katharina Köhler aus Dissen und Dr. Hartmut Leipner aus Cottbus. Frau Cornelia Bohg aus Kolkwitz animierte uns mit beschwingten Tönen der Orgel zum Mitsingen. Beim nächsten Gottesdienst singen wir bestimmt wieder etwas lauter. Wir waren wohl etwas aus der Übung. Ronja und Maja Schramm aus Gulben lasen die Epistel und das Evangelium. Danke!

Wir haben noch Ostern, das Fest der Auferstehung. Für unser kirchliches, sorbisch/wendisch/deutsches Gottesdienst-Leben sinnbildlich.

**Astrid Schramm**



Humor ist auch zu Corona-Zeiten nicht auf der Strecke geblieben. Die Gulbener haben ihrem Orsteingangs-Begrüßungshasen vorsichtshalber mit einem Mund-Nasenschutz versorgt.

## KOLKWITZ u. PAPITZ

### DRK Senioren-Club Kolkwitz/Papitz

Wir hoffen bald wieder in unseren Clubs mit Veranstaltungen für Sie, unsere Senioren, jung gebliebene Rentner und Besucher da sein zu dürfen.

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub - Reiseangebote vom City Reisering Cottbus

Tagesfahrt „Im Elbe – Elster – Land“ unterwegs

Termin: 29.07.2020 - Preis: 56,00 Euro

- Rundfahrt u.a. Bad Liebenwerda, Körbaer See, Bad Erna, Lebusa, Rothsteiner Felsen,
- Stadtbesichtigung in Herzberg
- 2- Gang Mittagsmenü und Kaffeetisch

Ausflug in die „Britzer Gartenwelt“ und 7 Seen-Schiffsfahrt

Termin: 09.09.2020 - Preis: 64,00 Euro

- Fahrt und Rundfahrt Berlin
- Besichtigen und Genießen Sie die bunte Blumenpracht von tausenden Blüten
- 2- Gang Mittagsmenü
- Schiffsfahrt zwischen Wannsee und Potsdam (Kaffetrinken)

Saisonabschlussfahrt - „Zwischen Aller und Leine“

Termin: 18. - 20.10.2020 - Preis: 239,00 Euro

- 2 x Übernachtung / Halbpension im Tryp-Hotel Celle
- Stadtbesichtigung in Gifhorn, Wolfenbüttel und Hildesheim
- Führungen u.a. im Stammhaus der Fa. Jägermeister
- Musik- und Tanzabend im Rahmen „30 Jahre City Reisering“

Der genauere Reiseverlauf ist im Jahreskatalog City Reisering (S.15) nachzulesen.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Doris Andrecki, Tel.: 035602-669

## HÄNCHEN u. KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz

-Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus

Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Unsere Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen werden aufgrund der Corona-Pandemie noch auf unbestimmte Zeit nicht wie gewohnt stattfinden. Wir sind auf jeden Fall für Sie da – im Gebet, in der Fürbitte, im Zuhören und Beraten, im Vertrauen, dass wir „von guten Mächten im Leben wie im Sterben wunderbar geborgen sind“ (D. Bonhoeffer). Wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail (s.o.) an das Pfarramt, auch wenn Sie einen Besuch wünschen. Wir laden nach wie vor herzlich zu den Gottesdiensten (und kirchlichen Angeboten) in Radio, Fernsehen und im Internet ein.

**RADIO: Andacht** rbb 88,8 5.55 Uhr / rbbKultur 6.45 Uhr  
rbb ANTENNE BRANDENBURG 9.10 Uhr

**Gottesdienste sonntags**

rbbKultur 10 Uhr / Deutschlandfunk 10.05 Uhr

**FERNSEHEN:** ZDF: Fernsehgottesdienst,

immer sonntags um 9.30 Uhr (evang. und katholisch im Wechsel)

**INTERNET:** [www.martinskirche-cottbus.de](http://www.martinskirche-cottbus.de) / [www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)  
[www.evkirchenkreis-cottbus.de](http://www.evkirchenkreis-cottbus.de)

Wer das dringende Bedürfnis nach der Gemeinschaft vor Ort verspürt, kann sich zu den geplanten Zentralgottesdiensten in Groß Gaglow auf den Weg machen. Sie werden unter Wahrung des Mindestabstands und unter Einhaltung der gebotenen Hygienemaßnahmen stattfinden.

Bitte beachten Sie die Aushänge (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof!)

### Stark in Leistung und Service

... dafür stehen wir mit unserem Namen!

2020 heißt nicht nur „Corona“, sondern

**30 Jahre**  
**Bauzentrum Szonn**  
**Feiern Sie mit uns**

29,95 €    49,95 €    129,95 €

35,95 €    1,94 €    3,69 €    7,98 €    13,49 €

Angebote gültig vom 14.06. bis 14.07.2020

**Bauzentrum Szonn**

Baustoffe  
Fliesen  
Naturstein  
Planung und Beratung

[www.bauzentrum-szonn.de](http://www.bauzentrum-szonn.de)    [info@bauzentrum-szonn.de](mailto:info@bauzentrum-szonn.de)

**Rohwedder** SERVICE HANDEL VERMIETUNG  
Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

**STIHL** Online Partner

**BOSCH** Premium Partner  
Elektrowerkzeuge  
Messtechnik  
Zubehör

**ATLAS** CRANES & EXCAVATORS

**REMKO**

**KOBELCO**

**IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!**  
**OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,**  
**OB KAUFEN, MIETEN,**  
**ODER ZUR REPARATUR,**  
**KOMMEN SIE VORBEI,**  
**WIR BERATEN SIE GERN!**

...und viele weitere Marken aus den Bereichen  
Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen  
warten auf Sie!

Friedrich Rohwedder GmbH  
An der B 115 Nr. 3    Tel.: 035604/62-0  
03099 Kolkwitz-Krieschow    [www.rohwedder.net](http://www.rohwedder.net)

## KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz -  
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz  
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Sie können nur realisiert werden, wenn das behördliche Kontaktverbot gelockert werden sollte.

### Kolkwitz

So	07.06.20	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Sarah Smith (Akkordeon und Orgel)
Mi	10.06.20	19.30 Uhr	Abendmusik im Helene-Schweitzer-Dorf
Do	11.06.20	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Fr	12.06.20	19.30 Uhr	Taizeandacht
So	14.06.20	09.30 Uhr	Festgottesdienst, anschließend: Bläsermusik im Pfarrgarten
So	21.06.20	09.30 Uhr	Gottesdienst
So	28.06.20	09.30 Uhr	Gottesdienst

### Glinzig

Mo	01.06.20	09.30 Uhr	Bläsergottesdienst mit Danksagungen zum Pfingstmontag
Mi	17.06.20	19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung „wendische Kirchen“

### Dahlitz

Mi	03.06.20	19.00 Uhr	Abendmusik des Posaunenchores
----	----------	-----------	-------------------------------

Liebe Kolkwitzer,

langsam ordnen sich die Dinge wieder etwas und das Leben wird wieder überschaubarer und planbarer.

Viele Veranstaltungen mussten wir absagen. Aber jetzt wissen wir wenigstens definitiv, dass sie nicht stattfinden werden. Das betrifft im Bereich der Kirchengemeinde das Landesjugendcamp, die Kreissynode, das Gemeindefest, die Fahrt zu den Passionsspielen nach Oberammergau und die Abschlussfahrt der Christenlehrekinder, die Segeltour der Jungen Gemeinde.

Vieles muss im kleineren Rahmen stattfinden. Für die Gottesdienste und Beerdigungen gibt es nach wie vor Beschränkungen bei der erlaubten Zahl der Teilnehmer. Trotzdem normalisiert sich das Leben und zum Zeitpunkt des Schreibens gibt es Anlass dafür zu danken, dass wir hier in der Lausitz gut davongekommen sind. Viel Blödsinn wurde in letzter Zeit erzählt und die Oberschlauen, die wieder alles schon vorher wussten, gehen mir wie damals vor 30 Jahren langsam auf die Nerven.

Verärgert bin ich auch schon über die Boshaftigkeit mit der über manche Berufsgruppen hergezogen wird. Nur weil manche Institutionen nicht geöffnet waren, heißt das nicht, dass die Mitarbeiter Urlaub hatten. Mitarbeiter im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit haben die Kinder mit Jugendlichen mit Aufgaben versorgt und Familien besucht. Wenn eine Lehrerin die Familien von 50 Schülern besucht, braucht sie dazu 4 Wochen. Die Leute haben genau so viel oder mehr Stunden gearbeitet, wie unter Normalbedingungen. Für viele Berufsgruppen gab es keinerlei Einschränkungen bei der Arbeit, nur mehr Ärger und Probleme, weil manches Material nicht aufzutreiben war. Die meisten Leute sind echt urlaubsreif nach dieser Zeit, in der es keinerlei Routine gab und alles neu bedacht und entschieden werden musste. Die Corona-Zeit war keine Erholungszeit. Gönnen wir doch einfach allen ein Aufatmen im Sommer, damit dann alle auch wieder sortiert in die Zeit nach den Sommerferien hineingehen können. Und versuchen wir einander mit ein bisschen mehr Wohlwollen zu sehen, dann klingt die allgemeine Gereiztheit vielleicht auch wieder ein wenig ab. Ich wünsche allen einen guten und erholsamen Sommer, auch wenn mancher Urlaubsraum in diesem Jahr nicht in Erfüllung gehen wird.

Pf. K. Natho

**Gott im Ohr**  
Die Hör-Andacht  
aus Papitz-Krieschow

**Jeden Sonntag eine neue Andacht!**

**Hören unter:**

**Telefon (035604) 47 97 87 (Ortstarif)**

Oder im **Internet** als Podcast  
(mit allen bisherigen Folgen):  
**www.pakri.net/gott-im-ohr**

**Für Ihre redaktionellen Beiträge:  
amtsblatt@kolkwitz.de**

### Nachruf

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.*

Am 04.05.2020 verstarb unser langjähriges Vorstands- und Vereinsmitglied



**Hubert (Hupe) Scheel**

Im Alter von 65 Jahren.

Mit Tränen in den Augen verfassen wir diesen Nachruf. Nach wochenlangem Hoffen und Bangen bist du nun doch von uns gegangen. Dein plötzliches Fehlen reißt eine große Lücke in unseren Kreis und in unsere Herzen. Es ist für uns alle im Verein unvorstellbar, dass wir dich nicht wiedersehen werden. Vielen Dank für deine jahrelange Vereinstätigkeit und unzähligen Erlebnisse, durch die wir dich nie vergessen werden.

Kolkwitzer Carneval Club



## PAPITZ UND KRIESCHOW

## Evangelische Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -  
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Evangelische Kirchengemeinden Papitz-Krieschow  
Kirchstr. 9, 03099 Kolkwitz OT Papitz

**Wir sind für Sie und Euch da!**

Auch wenn vieles vom Gemeindeleben ruht, sind wir ansprechbar, telefonieren, hören zu, vermitteln Hilfe und beten:

**Gemeindebüro:** Tel. 035604 389 • info@pakri.net  
Sprechzeiten: Di 17-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr

**Elternzeitvertretung für Pfarrer A. Geldmeyer:**  
Pfarrer Friedrich Detlef Plasan (Briesen)  
Tel. 035606 40334 • plasan@mailbox.org

**Gemeindepädagogin Ann-Claire Meinhold**  
Tel. 0177 6897026 / 035604 590988 • meinhold@pakri.net

**Ehrenamtlicher Seelsorger**  
Rüdiger Grohmann Tel. 0160 99192258

**Gemeindekirchenrats-Vorsitzende**  
Martina Fiedler Tel. 035604 64210 fiedler-rabenau@gmx.de

Herzlich willkommen, zu unseren Gottesdiensten im kleinen Rahmen! Bitte achten Sie auf die Mindestabstände, unter den Coronaschutzbestimmungen!

**Gottesdienste Juni**

Montag, 1.6. Glinzig 09.30 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag mit Pfarrer Klaus Natho und (Bläsern im Freien)

Sonntag, 7.6. Krieschow 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Trinitatis mit Pfarrer Friedrich Detlef Plasan und dem Kindergottesdienstteam

Sonntag, 14.6. Krieschow 09.00 Uhr Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Ulrich Seng, aus Kassel

**Lust auf Orgel-Klänge? Einladung zur Orgelandacht mit dem Fahrradkantor Martin Schulze**

**Wann:** Do, 25.06.20, 19:00 Uhr **Was:** DIE ORGELANDACHT  
**Wo:** Kirche Krieschow **Wer:** DER FAHRRADKANTOR

**Steckbrief:** Martin Schulze, Bj.1967 Familienvater, studierter Kirchenmusiker (Greifswald), u.a. Teilnehmer zahlreicher Interpretationskurse und Orgelstudien ist jährlich in den Sommermonaten viele tausende Kilometer (ca. 15000!), mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche, unterwegs. Freiberuflich, seit 2011, bespielte er die Orgeln in Deutschland, Lettland, Polen, in der Schweiz und den Niederlanden. Ebenso absolvierte er die Ausbildung zum Orgelsachverständigen und ein Studium zum „Schutz europäischer Kulturgüter“; er spezialisierte sich auf Orgeldenkmalerschutz. Als berufener Orgelsachverständiger (2014), der Kirchenkreise Cottbus und Oderland Spree, ist er maßgeblich an der Rettung der „Königin der Instrumente“, beteiligt. In großer Vorfreude auf die Krieschower Kirche, die von Wolfgang Noack gut eingespielte Orgel und auf Ihren Andachtsbesuch am 25.06., läßt Sie Martin Schulze grüßen!

**A.-C.Meinhold**

Sonntag, 14.6. Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Ulrich Seng, aus Kassel
Sonntag, 21.6. Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Ulrich Seng, aus Kassel
Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Ulrich Seng, aus Kassel
Krieschow	19.00 Uhr	Orgelandacht mit Fahrradkantor Martin Schulze Pfarrer Friedrich Detlef Plasan
Sonntag, 28.6. Kolkwitz	09.30 Uhr	Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Manfred Buder
Papitz	11.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Ulrich Seng, aus Kassel

**Gemeindenachmittage und Veranstaltungen**

Leider waren bei Redaktionsschluss (18.05.) noch keine Termine für Gruppen bekannt! Wir informieren Sie!

Wir sind weiterhin für Sie da! Telefonisch sind wir für Sie ansprechbar:

**Pfarrer:**

**Gast-Pfarrer:** Ulrich Senk - Tel.: 035606 40334

**GKR Vorsitzende:** Martina Fiedler - Tel.: 0175 9926457

**Gemeindepädagogin:** Ann-Claire Meinhold - Tel.: 0151 68862663

**Ehrenamtlicher Seelsorger:** Rüdiger Grohmann  
Tel: 0160 99192258



## PAPITZ UND KRIESCHOW

### Rückblicke

„Endlich, endlich wieder Gottesdienste!“, war der freudige Ausruf von Pfarrer Klaus Natho zum sonntäglichen Abendgottesdienst in Papitz, nach knapp zwei Monaten räumlicher „Kirchenenthaltbarkeit“ der Gemeinde. Wir feierten Kantate: „Singet dem Herrn ein freundliches Lied, denn er tut Wunder!“, lautete der Wochenspruch. Auch



wenn es mit der Sangesfreude, Dank Corona- Schutzvorkehrungen, verhalten sein sollte. Es entschädigte uns das wunderbare Spiel des Posaunenchores in der erblühenden Natur, welches mehr als nur ein Ständchen war. In der Kirche gab Kantor Bernhard Schiemenz auf seiner „Zweitorgel“ alles. Weiter gibt es zu berichten, dass der Fußboden, am alten Orgelstandort denkmalgerecht ersetzt wurde, die Sitzbänke neu positioniert und verankert sind. Die Vorbereitungen zum Einbau der Orgel sind getroffen. Leider dauert die Restaurierung des ehrwürdigen Instruments noch an. An dieser Stelle danken wir Ihnen herzlich, für jede noch so kleine

Spende! Jeder Cent trägt zum Gelingen des Ganzen bei! Wir werden berichten, sobald es Grund zum Feiern gibt!

Ein weiteres Dankeschön liegt mir sehr am Herzen. Es gebührt Zimmermeister Edelbert Niedan für die Soforthilfe, in Form zweier Balken Nadelholzes, zum „Basteln“ von Desinfektionsmittelständern. Mit den wunderbaren „Hölzchen“ im Gefährt fühlte ich mich in alte Zeiten, materiellen Mangels, versetzt. In einer Welt der unbegrenzten Möglichkeiten drohten wir an der termingerechten Beschaffung, der obligatorischen Desinfektionsständer, zu scheitern. Doch „Halleluja!“, der Herr hat's gerichtet. Er fügte alles in gute Bahnen. In beiden Kirchen ist alles bereit, für saubere Hände und Ihren Besuch. Im Kreise Ihrer Familien wünsche ich ein gesegnetes Pfingstfest und grüße Sie herzlich.

**bleiben Sie behütet!**  
Ann-Claire Meinhold

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen **Geschäftsräumen** in der **Berliner Straße 17** in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup> Uhr
Dienstag	10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup> Uhr 14 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr
Donnerstag	10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup> Uhr 14 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr
Freitag	14 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr

Marcel Kascheike  
Versicherungsfachmann / BWV  
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757  
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,  
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

Ich wünsche ein frohes Pfingstfest und freue mich ab Dienstag, den 2.6., wieder wie gewohnt unter allen hygienischen Auflagen für Sie persönlich da zu sein!



## PAPITZ UND KRIESCHOW

## Ausblicke Willkommen in unseren Kirchengemeinden!



„Alles neu macht der Mai!“, in der Natur. Corona machte auch neu: Masken im Alltag, ungewohnte Tagesabläufe mit Homeoffice in den Familien mit Kindern, die gerade jetzt viel Zuwendung benötigen. Die Tierwelt stört es kaum. Vögel pfeifen drauf und zwitschern fröhlich weiter. Die grasgrünen Frösche in manchem Teich quaken

wie jedes Jahr, zum Ärger einiger Nachbarn. Unsere „Automobile“ sind weiter morgendlich mit „Samtpfotenabdrücken“ verziert. Herrlich- der duftende, farbig blühende Flieder. Unser Himmel erstrahlt in leuchtendem blau, geschmückt mit weißen Schäfchenwolken. Danke Natur! Auch der Juni macht neu; direkt in unseren Kirchen. Wir freuen uns, dass während der Elternzeit unseres Pfarrers, Axel Geldmeyer, ein Pfarrer-Ehepaar der Zehntgemeinde bei uns sein wird. ACM/Foto Ulrich Seng  
Ab dem 10. Juni kommen Corne-



lia und Ulrich Seng für einen Monat, als Gastpfarrer in unsere Gemeinde. Per E-Mail haben sie sich vorgestellt:

Wir sind Pfarrer der Evangelischen Kirche im Rheinland und leben seit April 2019 im Ruhestand, in Kassel. Zuvor waren wir mehr als 20 Jahre in Wermelskirchen bei Köln tätig; Cornelia als Schulpfarrerin im Gymnasium, ich als Gemeindepfarrer an der Stadtkirche. Unsere drei Kinder sind erwachsen. Sie leben in Karlsruhe und Berlin. Cornelia hat nach 2014 die Flüchtlingsinitiative „Willkommen in Wermelskirchen“ aufgebaut, ich war stark mit der Leitung der Kirchengemeinde (10.000 Mitglieder) und der Notfallseelsorge befasst. Daneben interessierte ich mich, als Mitglied von ProBahn für die Entwicklung des Verkehrswesens. Schon lange vor unserem Eintritt in den Ruhestand hatten wir im Sinn, uns bei der „Evangelischen Zehntgemeinschaft“ um Gastdienste zu bemühen. Bei einem Kurzbesuch im Februar hat mir Pfarrer Geldmeyer einen sehr schönen Einblick in Ihr Gemeindeleben gegeben. Nun freuen wir uns darauf, in Ihren Gemeinden Papitz und Krieschow als Ruhestandler tätig zu werden. Wir werden im Ferienhof Hentschel in Milkersdorf wohnen und sind erreichbar per E-Mail: ulrich.seng@ekir.de und Telefon: 0175 9926457.

Es grüßen Sie herzlich Ulrich und Cornelia Seng

## Der Gemeindekirchenrat - Brief an die Kinder

Liebe Kleine in den Gemeinden, liebe Kids, lange habe ich die Meisten, von euch, nicht gesehen. Einige sind mir begegnet. Ich war erstaunt, wie schnell ein Mensch wachsen kann, nicht nur in Zentimetern! Danke, dass ihr eure Sorgen mit mir geteilt habt. Schönes gabs auch zu berichten, von Radtouren in die wilde Natur und vom Skaten mit der Familie. „Lernen“ von zu Hause ist anstrengend, das ständige in die Schule „Dackeln“, um Aufgaben abzurechnen. Eltern nerven mächtig, sagt mein Sohn.

Der kennt sich aus. Habt Geduld mit ihnen! Sie sind gerade nicht schlauer als ihr. Auch die Welt der Großen steht Kopf. So eine Situation haben wir alle noch nicht erlebt. Helft abwaschen, wenn der Geschirrspüler streikt oder so! Ihr seid stark und schlau! Ihr spürt, wenn ihr gebraucht werdet! Bald ist Sommer. Im Freien ist es trotzdem herrlich. Habt ihr Lust, wenn es draußen heiß ist, in unsere schönen kühlen Kirchen zu gehen? Meldet euch bei mir, ich finde den Schlüssel! Nächstes Wochenende ist Familiengottesdienst in Krieschow. Kommt einfach vorbei! Auch eure Geburtstage der letzten Monate wollen wir noch nachfeiern. Sobald ich weiß, wie wir das anstellen „dürfen“ melde ich mich! Meine Handy Nummer: 035604 590988. Ich freue mich, wenn ihr euch meldet. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir (euch) halten!

Eure Ann(e)-Claire Meinhold



## HUNDESPOURT

### Hundesportverein Kolkwitz sagt " Dankeschön!"

Die Sparkasse Spree-Neiße engagiert sich wieder einmal für die Entwicklung des Sports in unserer Region.

Im März konnte unsere Vorsitzende Mandy Kalz aus den Händen des Sparkassenmitarbeiters Jürgen Thomanek einen Scheck in Höhe von 2000.00 Euro für ein zweckgebundenes Projekt empfangen. Diese Zuwendung hat unser Verein aus dem Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens erhalten. Die Freude darüber war beim Vorstand und den Mitgliedern des Vereins riesengroß. Mit diesem Geld kann nun ein Trainingsplatz mit einem entsprechenden Parcours für die im Verein neu etablierte Hundesportart "Agility" ausgerüstet werden. "Agility" ist für viele Vierbeiner ein toller Sport, der in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden betrieben werden kann. Der Hund wird durch, über oder unter verschiedene Geräte geführt (z.B. Wand, Wippe, Hürde, Laufsteg, Tunnel, Slalom). Sein Vertrauen in den Hundeführer wird



gestärkt und die Bindung untereinander wird gefördert. Wir sind bestrebt, Turniere und Leistungsprüfungen in dieser Sportart durchzuführen. Der Spaßfaktor soll dabei aber nicht zu kurz kommen.

Die Voraussetzung für ein optimales Training wurde durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße geschaffen. Dafür möchten wir unserem Sponsor ein großes Dankeschön aussprechen.

**Gudrun Bubner**  
Mitglied im Hundesportverein

## FUSSBALL

### Der KSV - Die Abteilung Fußball informiert



Werte Sportfreunde,

seit Mitte März ruhte der Spiel- und Trainingsbetrieb auf den Fußballplätzen. Mit den vorgenommenen Lockerungen konnten wir am 15.05. zumindest wieder in den Trainingsbetrieb zurückkehren. Zuvor galt es Empfehlungen, Hinweise, Auflagen und Regeln zu studieren um die gesetzlichen Anforderungen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes zu erfüllen. Nach einem intensiven Diskussions- und Entscheidungsprozess zu dem auch die Meinungen der Mannschaften eingeholt wurden, hat der Fußballlandesverband Brandenburg entschieden, den Spielbetrieb der Saison 2019/2020 vorzeitig zu beenden. Unter Anwendung einer Quotientenregelung werden die Aufsteiger auf der Grundlage der Tabellenstände vom 12.03.2020 ermittelt. Die Abstiegsregelungen 2019/2020 hingegen werden außer Kraft gesetzt. Auf dieser Grundlage können wir nun mit den Planungen für die neue Spielzeit beginnen.

Unsere 1. Männermannschaft als Tabellenzweiter und die Spielgemeinschaft der C-Junioren sind berechtigt in die nächsthöhere Liga aufzusteigen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und auf unserer Facebookseite zu den aktuellen Trainingsangeboten und -hinweisen sowie zur Wiederaufnahme der neuen Saison. Im Männerbereich plant der FLB die Wiederaufnahme der Saison zum 22.08. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Unterstützern, den Sportlern, den Eltern und Trainern.

Die Abteilungsleitung



**Das Jahrbuch der Niederlausitz.**  
Das vierte.  
Weitere folgen Jahr um Jahr.  
Für Ihre ganz persönliche Niederlausitz-Bibliothek

Bestellen Sie unter  
[shop.maerkischer-bote.de](http://shop.maerkischer-bote.de)  
zu **25,- Euro**



### Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

### Heizen mit alternativen Energien



**Solaranlagen  
Holzvergaser  
Festbrennstoffkessel**



Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/53 00 90 info@wehmhoff.de  
03099 Klein Gaglow Fax 0355/54 08 60 www.wehmhoff.de